

NUMMER 12 | DEZEMBER 2021

102. Jahrgang 5.800 Exemplare Redaktionsschluss: 10. des Monats www.grossborstel.de



GROSS BORSTELER BOTE KOMMUNAL-VEREIN VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.





Dierk Fleck e.K.



Inh.: Nicole Johannsen | Sanitär- und Heizungsbaumeisterin



Klempnerei, Gas, Wasser

Dach, Solaranlagen

Brennwert, Heizung

barrierefreie Bäder

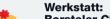


Fax: 553 19 54





Büro: Brückwiesenstr. 32



Borsteler Chaussee 128

www.sanitaer-fleck.de service@sanitaer-fleck.de



Nicole Johannsen und ihr Team.













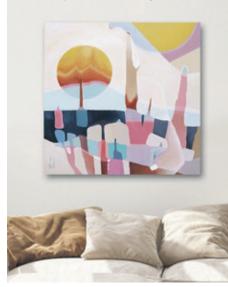


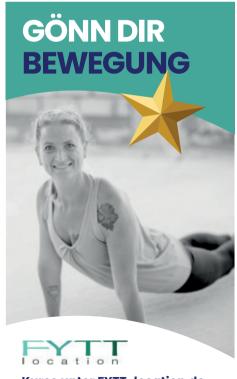


PAINT ME A MONKEY

Moderne, originale Kunst für dein Zuhause.

Serie Botany jetzt online: paintmeamonkey.com





Kurse unter FYTT-location.de

EDITORIAL (



Liebe Borstelerinnen, liebe Borsteler, eben habe ich ein Porträt auf Arte gesehen und gehört: ABBA, die Gruppe, die vor Jahrzehnten gestartet ist mit ihren Songs und Musicals und die jetzt nach 50 Jahren ein Comeback haben. Warum finden sogar Teenies von heute die Musik gut? Vielleicht, weil sie fröhlich ist und Power hat? Weil sie uns tanzen lässt? Weil viele Texte, wenn man richtig zuhört und Englisch versteht, gar nicht so platt sind? Viele Gefühle beschreiben, die wir alle auf die eine oder andere Weise erlebt, erhofft oder erlitten haben? Und trotzdem nicht schmalzig und sentimental ist, "authentisch" eben, dafür sorgt dann auch die wirklich perfekt arrangierte Musik.

Wie komme ich bei all den Problemen dieser Welt ausgerechnet auf ABBA? Vielleicht brauche ich mal eine Pause davon, mich zu sorgen. Um die Corona-Inzidenzen. Um die Klimakrise und ob die Politik in Deutschland und im Rest der Welt in der Lage ist, gemeinsam zu handeln. Um den Zusammenhalt unserer Gesellschaft und die zerstörerische Seite der Sozialen Medien. Um die Flüchtlinge in aller Welt und die Kriege und den Terror überall. Um die Bewahrung unserer Werte. Welcher Werte?

Vielleicht brauche ich dafür einfach gute Musik von ABBA, über Johnny Cash bis Beethoven; freundliches, entspanntes Zusammentreffen mit Menschen, die sich wohlmeinend begegnen; gemeinsame Gespräche, Pläne, Aktivitäten und den Willen, Unterschiede zu akzeptieren, Missverständnisse zu klären und Konflikte auszutragen und zu lösen. Nicht nur Kopf, mehr Spüren.

Mir ist dieses Jahr Ende November nicht so richtig stimmungsvoll adventlich und weihnachtlich zumute. Aber ich habe den großen Wunsch und das Bedürfnis, nach kleinen positiven Erlebnissen, schönen Gefühlen, Stimmungen, Begegnungen und nach Natur.

Damit der Akku wieder etwas aufladen kann. Ich glaube, wir sind alle etwas erschöpft von der Zeit, in der wir leben. Ich wünsche uns allen, in den nächsten Wochen etwas Zeit zu finden, uns selbst und andere wahrzunehmen. Und zu spüren, was uns und den Menschen, mit denen wir zu tun haben, gut tut.

Ich wünsche ihnen eine gute Zeit, schöne Weihnachtstage, einen angenehmen Jahreswechsel! Und: Bleiben Sie zuversichtlich!

Herzlich Ihre Ulrike Zeising



Ihre Groß Borsteler Wochenmarkthändler

wünschen allen Kundinnen und Kunden in und um Groß Borstel ein frohes und erholsames Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr. Wir danken für Ihre langjährige Kundentreue.



Andreas Nacke, Jens Westphal und Frau, Björn Pöhlsen und Frau

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG UND WEIHNACHTSFEIER AM MITTWOCH, 8.12.2021, UM 19:30 UHR IN DER KIRCHE ST. PETER, SCHRÖDERSWEG 1 - 3.

ALLE INTERESSIERTEN GROSS BORSTELER SIND WIE IMMER HERZLICH EINGELADEN.

BEACHTEN SIE BITTE DIE GELTENDEN CORONAVORSCHRIFTEN. ZUTRITT NUR FÜR GENESENE UND VOLLSTÄNDIG GEIMPFTE. BITTE NACHWEIS UND PERSONALAUS-WEIS MITBRINGEN. ERKUNDIGEN SIE SICH VORHER ÜBER DIE GELTENDEN CORO-NA-REGELN. MÖGLICHERWEISE GILT AM 8.12. SCHON DIE SOGENANNTE 2G-PLUS-REGELUNG, D.H. ES KANN ZUSÄTZLICH EIN TEST ERFORDERLICH SEIN.

Tagesordnung:

- 1. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 13.10.2021, abaedruckt im Groß Borsteler Boten vom November 2021
- 2. Aufnahme neuer Mitalieder
- 3. Kommunale Angelegenheiten
- Verschiedenes

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung lädt der Kommunalverein zur Weihnachtsfeier ein. Es aibt Glühwein (Bitte eigene Becher mitbringen.) und Stefanie Schmid. die Schauspielerin vom "Boten vorgelesen", trägt eine Weihngchtsgeschichte vor.

- und zur Weihnachtsfeier
- **7** Weihnachstgedanken 2021 von Antje-Thietz Bartram
- **8** Seit Geburt getrennt? Benny und Rowlf **46** Karte gewonnen?
- **9** Impftermine Dezember und lanuar
- 10 Häuser, die Geschichten erzählen: Groß Borstels Grenze zu Österreich
- 17 Cartoon von Kai Flemming
- **20** Marion Liebermann, persönlich gesehen
- **22** Gemeinsam Weihnachtsbaum schmücken M Rettet das kürzeste Wort
- der deutschen Sprache
- **26** Kleinanzeigen | "Das versteh ich nicht!"
- **27** Strickgruppe
- **28** Das Trafohaus in Groß Borstel
- **33** Ian und Michel Simon
- **34** Vögel in Groß Borstel: Der Mäusebussard
- **38** Leserbriefe

- 4 Einladung zur Mitgliederversammlung 40 Neue Mitglieder | Beitrittserklärung
 - **41** Wichtige Rufnummern
 - **43** Aus den Kirchengemeinden
 - 44 LAB Lange Aktiv Bleiben Termine

Frohe Weihnachten und ein autes neues Jahr wünscht Ihr



- Textilwaschanlage
- Fahrzeug-Innenreinigung
- Ölwechsel
- Batterie- & Reifenservice

TankCenter Groß Borstel Inh. Yavuz Özgen Borsteler Chaussee 95 · 22453 Hamburg Tel.: 040 / 51 72 35 • Fax: 040 / 511 97 16



Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2022 wünscht Ihnen Ihre

W. Spiegler · Inhaber: Apotheker Peter Tomm

PROTOKOLL DER MITGLIEDER-VERSAMMLUNG AM 10. NOVEMBER 2021

Die 1. Vorsitzende, Ulrike Zeising, eröffnet die form- und fristgerecht einberufene Mitgliederversammlung um 19.36 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben sich die Anwesenden zu Ehren unseres verstorbenen Mitglieds Christa Kröger, verstorben am 1.11.2021 im 85. Lebensjahr.

Zur Tagesordnung:

- I. Das Protokoll der Mitgliederversammlung am I3. Oktober 202I (abgedruckt im November-Boten 202I) wird ohne Änderungen genehmigt.
- 2. Es werden drei neue Mitglieder in den Verein aufgenommen und herzlich begrüßt.

3. Kommunale Angelegenheiten:

a) Neubau am Klotzenmoor

Jürgen Vieths und Marco Schiff (Vieths Projekt GmbH) stellen das Bauprojekt Klotzenmoor 27 vor. Das Gebäude auf den Flurstücken Nr. 27 und 29 wird 4.500 m² Geschossfläche haben, davon 3.400 m² Wohnfläche in neun Geschossen. In den zwei Tiefebenen wird es Keller und 37 Autostellplätze geben. Geplant sind 44 Wohnungen, davon zwei Ein-Zimmer-Wohnungen mit 40 m², sonst Wohnungen mit 60 bis 180 m². Alle Wohnungen werden Balkone oder Loggien haben, im Erdgeschoss Terrassen. Die Dachgeschosswohnungen haben Zugänge zu Dachterrassen. Ein Drittel der Wohnungen ist sozial gefördert. Fünf Wohnungen werden barrierefrei sein. Der Baumbestand wird nahezu vollständig erhalten bleiben, da das Haus dort stehen wird, wo jetzt auch schon Gebäude vorhanden sind. Lediglich zwei Bäume und eine Hecke werden entfernt, dafür werden drei heimische Bäume neu gepflanzt und auch 70 m Hecke.

Im Anschluss gehen die beiden auf viele Fragen und Anregungen aus dem Publikum ein, beispielsweise wird das Haus nur unwesentlich höher sein als die umliegenden hohen Gebäude. Es war nach Aussagen der Projektentwickler leider nicht möglich, mehr Parkplätze zu bauen, u.a. weil die Umweltbehörde nicht gestattet, das Grundstück weiter zu erschließen. Es wird ca. 400 m² Kinderspielfläche geben und 105 Fahrradstellplätze. Für das Dach sind keine Funkmasten geplant. Einige Bilder kann man online unter https://www.vieths-projekt.com/projekte/

klotzenmoor/ anschauen. Auf der Seite gibt es auch Kontaktmöglichkeiten für weitere Anmerkungen oder auch Beschwerden während der Bauzeit. Der derzeitige Zeitplan sieht einen Baubeginn im Sommer 2022 vor, die Bauzeit soll ca. zwei Jahre betragen. Das Grundstück ist sehr groß, wenig Fläche wird versiegelt, daher sollte es mit Versickerung von Regenwasser keine Probleme geben. Während der Bauarbeiten wird es keine Grundwasserabsenkung geben. Herr Vieths wird gerne eine Veranstaltung organisieren, auf der die künftigen Eigentümer bzw. Mieter über das Eppendorfer Moor aufgeklärt werden.

b) Aldi

Das Bauvorhaben ist noch nicht vorstellungsreif, aber es besteht Kontakt zum neuen Bevollmächtigten für die Planung. Nach derzeitigem Stand wird es eine Tiefgarage, Verkaufsflächen und oben Wohnungen geben. Voraussichtlich werden wir im nächsten Frühjahr/Sommer mehr erfahren.

c) Weihnachtspenden

Als Weihnachtsspenden sind vorgesehen:

Ris Weifinachtssperiden sind vorgesehen.

Borsteler Tisch: € 150
Freiwillige Feuerwehr Groß Borstel Jugend:€ 50
Herr Meyer-Osterhof (Austräger des Boten): € 50
Jugendclub Groß Borstel: € 100
St. Peter für das Frauenwinternotprogramm: € 150
Aus dem Publikum wird vorgeschlagen, den Betrag für die Jugend derFreiwillige Feuerwehr um
€ 50 auf € 100 zu erhöhen.

Alle Weihnachtsspenden wurden (einschließlich der erhöhten Feuerwehrspende) von den anwesenden Mitgliedern genehmigt.

d) Mitgliedsbeiträge

Es wird darum gebeten, die für dieses Jahr noch ausstehenden Mitgliedsbeiträge möglichst bald zu bezahlen. Viele runden ihre Beiträge erfreulicherweise auf, darüber freut der KV sich sehr.

e) Rise

Am 2.12. um 18.30 Uhr findet, voraussichtlich in Präsenz, der nächste Rise-Beirat statt. Die Bürgerbeteiligung war durch das Online-Format erschwert, in Präsenz sollte ein Dialog besser möglich sein. Hoffentlich wird es eine rege Beteiligung geben. Um sich auf diese Sitzung vorzubereiten, hat der KV einige Kritikpunkte zusam-

mengetragen, die in der Mitgliederversammlung noch ergänzt wurden:

- Arbeitsgruppen wurden nicht eingerichtet.
- Es gab zu wenig Diskussionen über einzelne Projekte.
- Monologe der Moderatoren
- Rahmenbedingungen wurden nicht vorgestellt (Tempo 50 Borsteler Chaussee?).
- Vorbehalte gegen Vorschläge wurden immer sofort geäußert (Marktplatz, Superblocks).
- Machbarkeitsstudie Borsteler Chaussee wurde angekündigt, aber bisher nicht vorgestellt.
- Wie betten sich die Projekte in die Gesamtentwicklung des Stadtteils ein?
- Wie definiert das Bezirksamt den Begriff Bürgerbeteiligung?
- Es gibt keinen organisierten Prozesses, um die neue Stadtteilmitte zu gestalten.
- Es sollte offen sein, wo die neue Mitte von Groß Borstel sein wird, das sollte nicht zwangsläufig Brödermannsweg/ Borsteler Chaussee sein.

Weitere Diskussionspunkte waren:

- Wir müssen deutlich sagen, was wir wollen.
- Was ist mit dem Stavenhagenhaus?
- Tempo 30 auf der Borsteler Chaussee reicht nicht, wir brauchen eine Sperrung für den Durchgangsverkehr.
- Fußgänger und Kinder im Blick behalten.
- Strüver-Gelände mitdenken, dort werden auch nochmal viele neue Bewohner dazukommen.

Die 1. Vorsitzende beendet die Mitgliederversammlung um 21.15 Uhr.

Ulrike Zeising, I. Vorsitzende **Jana Wolfram**, 2. Schriftführerin

Hamburg, 10. November 2021

DER BOTE VORGELESEN

SPRECHERIN: STEFANIE SCHMID

Mit vielen Geschichten in und um Groß Borstel. Zum Beispiel über das Trafohaus am Eingang der Borsteler Chaussee, über die Bussarde in Groß Borstel und die Grenzsteine entlang der Tarpenbek, die einmal die Grenze zu Österreich war.









Telefon: 57 20 13 61 oder info@buelow-fischer.de Weitere Infos unter: www.buelow-fischer.de



DER BOTE IM OHR

UNSER PODCAST FÜR GROSS BORSTEL

Besuch beim Boten im Ohr: Sonja Tesch von Fuss e.V. Die engagierte Kämpferin für bessere Fußwegverbindungen erzählt, wie Fußgänger durch falsche Verkehrspolitik immer noch behindert werden, was sie vom e-Roller-Boom hält und was sie für Groß Borstel empfiehlt.

Wie immer auf Spotify, Apple Podcasts, Deezer & Co. Oder per QR-Code:







* Anmerkung der Redaktion. Die Enkelin der Autorin ist mit einem Iren verheiratet Ahornblätter rascheln durch die Straßen, es ist Herbst in einem fremden Land. Ich kann es auch noch gar nicht fassen: die Enkelin gibt dem Iren* die Hand.

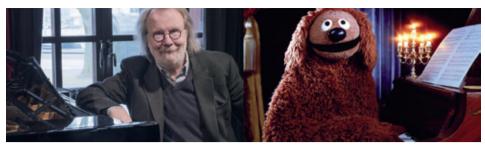
In meinem Alter das zu erleben nach den zwei stillen Corona-Jahren. Sie haben uns Disziplin gegeben. Es war viel Neues zu erfahren.

Hier wird nun Halloween erwartet, überall sieht man schwarze Spinnen. Bei uns der Weihnachtstrubel startet, doch sollen wir uns jetzt besinnen.

In dieser außergewöhnlichen Zeit ist es not, sich an Werte zu halten, denn unser Erdenweg ist noch weit. Wir müssen trotzen den Gewalten

und uns auf Jesus konzentrieren, der uns erlöst hat und so auch heilt, damit wir nicht mehr seelisch frieren und Wärme, Güte, Dank in uns weilt.





SEIT GEBURT GETRENNT?

A8BA GEHT IMMER

Der Erfinder der Muppet-Show, Jim Henson, ein großer Verehrer der vier Schweden, setzte Benny Andersson unbeabsichtigt mit der Figur Rowlf, der in der Muppet-Band Klavier spielt, ein Denkmal. Auch im Alter ist die Ähnlichkeit geblieben. Wir empfehlen bei alten Videos von ABBA auf die begeisterte Art des Pianospiels zu achten und sie mit Aufnahmen der Muppet-Band zu vergleichen. Großer Spaß.



KLAVIERUNTERRICHT

für Kinder, Jugendliche, Erwachsene mit musikalischem und pianistischem Schwerpunkt, geduldig und einfühlsam.



FRIEDERIKE HAUFI

Köppenstraße 36 | 040 / 500 912 96 info@artist-coaching.com

Diplompädagogin, Konzertpianistin, NLP Master, Heilpraktikerin für Psychotherapie



Steuerliche Beratungsdienstleistungen für mittelständische Unternehmen, gewerbliche und freiberufliche Unternehmer, Vereine und Privatpersonen.

THIELSEN + PARTNER | Hudtwalckerstraße 11 22299 Hamburg Steuerberatungsgesellschaft Telefon: +49 (0)40 28 41 92-0 kanzlei@thielsen-partner.de

www.thielsen-partner.de



IMPFTERMINE IM JAKOB-JUNKER-HAUS

MITTWOCH, 8. DEZEMBER 2021 VON 11:30 UHR BIS 18:30 UHR + MITTWOCH, 12. JANUAR 2022 VON 11:30 BIS 18:30 UHR

Das Jakob-Junker-Haus konnte kurzfristig über die Corona-Leitstelle der Sozialbehörde mit dem DRK zwei Termine für ein mobiles Covid-19-Impfangebot in Groß Borstel vereinbaren.

Bisher gab es in Groß Borstel noch kein mobiles Impfangebot für alle Bürgerinnen und Bürger, und da wir im Frühling schon Erfahrungen mit dem mobilen Impf-Team des DRK machen konnten (Impfungen für unsere Bewohner), möchten wir nun ein mobiles

Impfangebot für alle Bürger und Bürgerinnen anbieten.

Das mobile Impfangebot wird in der OASE 23 im Jakob-Junker-Haus (Borsteler Chaussee 23) stattfinden, und zwar jeweils von II:30 Uhr bis I8:30 Uhr am Mittwoch, 8. Dezember und am Mittwoch, 12. Januar.

Es wäre toll, wenn sich hierüber noch viele Menschen in Groß Borstel impfen lassen würden.

Maren Siewert



Kochmesseranfertigung Messerbaukurse

Messer- und Scherenschliff Griffbau | Neugestaltung | Reparaturen



"Verschenken Sie doch mal was Scharfes!"

lieblingsmesser.hamburg

griff | klinge | schliff

Hamburger Messerschmiede | Torsten Nitzsche Papenreve 34 +49 170 476 06 64

Strüver-Gelände 22453 Hamburg +49 170 476 06 64 nitzsche@lieblingsmesser.hamburg lieblingsmesser.eu







Wer den Tarpenbek-Kollau-Wanderweg entlang geht oder fährt, dem sind vielleicht einige Grenzsteine aufgefallen. Am Groß Borsteler Tarpenbek-Ufer, unweit des Lokstedter Damms, steht ein Stein mit der Nummer 15. Den Stein Nummer 16 findet man einige Hundert Meter weiter nördlich am Übergang vom Niendorfer Weg zur Groß Borsteler Straße, auf dem gegenüberliegenden Ufer.

Die Steine tragen die Aufschrift "H.P"., eine Abkürzung für Herrschaft Pinneberg, "F.R. VI", ein Hinweis auf Fredericus Rex, den Sechsten, König von Dänemark und die Zahl des Jahres, in dem der Stein aufgestellt wurde, hier 1817. Tatsächlich handelt es sich nicht um die alten Original-Grenzsteine, sondern um zwei Exemplare einer ganzen Reihe von Nachschöpfungen, die etwa an den Stellen aufgestellt wurden, an denen die alten Steine standen. Die Aufstellung dieser Nachschöpfungen entlang der Tarpenbek wurden vom Bewahrer der Hamburger Grenzsteine,

Wolf-Rüdiger Wendt, und seinen Mitstreitern organisiert. Die Steine markierten die Grenze zwischen der freien Stadt Hamburg und der Grafschaft Pinneberg-Holstein, die eine wechselhafte politische Geschichte hatte. Bis 1864 verlief hier die Grenze zwischen Hamburg und Dänemark und ab 1866 zwischen Hamburg und Preußen. Aber im Jahr 1865 war die Tarpenbek die Grenze zwischen Hamburg und ... Österreich!

Das Dorf Groß Borstel war schon seit 1325 Teil des Hamburger Landgebietes und befand sich erst im Besitz des Hamburger Klosters Herwardeshude. Später gehörte es dem Kloster St. Johannis in Eppendorf. 1913 wurde Groß Borstel nach Eingemeindung schließlich ein Stadtteil von Hamburg. Die Dörfer Lokstedt, Niendorf oder auch Stellingen und Schnelsen lagen hingegen auf holsteinischem Gebiet und wurden bis 1640 von den Grafen von Schauenburg regiert. Nachdem der letzte Graf von Schauenburg Otto V. kinderlos



Seit 40 Jahren verstehen wir Hausverwaltung als umfassenden Service.

Unsere Verwaltung entlastet Hauseigentümer von dem täglichen Bewirtschaftungsaufwand und den damit verbundenen Arbeiten. Wir informieren regelmäßig über alle wichtigen Belange Ihres Objektes. Und wir sorgen dafür, die Substanz kostenoptimiert zu erhalten.

Zusätzlich zur Verwaltung von Zinshäusern und Wohnungseigentümergemeinschaften (WEG) erledigen wir die Baubetreuung bei Sanierung, Modernisierung und Wärmedämmung. Maklerleistungen werden bei Heide Tyborski von Kennern des Hamburger Immobilienmarktes bearbeitet.

Wir sind Ansprechpartner für Eigentümer, Vermieter und Mieter. Und zwar für alle kaufmännischen und technischen Aufgaben und Fragen.

Sie erreichen uns unter 040 / 58 25 30

Kollaustraße 196 | 22453 Hamburg | info@tyborski-immobilien.de | www.tyborski-immobilien.de

gestorben war, beanspruchte der dänische König Christian IV die Nachfolge und regierte das Land nun in Personalunion. Das übrige Holstein stand schon seit 1447 unter der Herrschaft der dänischen Könige.

Das politische Beziehungsgeflecht in den ursprünglich schauenburgischen Herzogtümern Schleswig, Holstein und Lauenburg war recht kompliziert. Schleswig war ein Lehen des dänischen Königs, die Gebiete Holstein und Lauenburg hingegen ein Lehen des deutschen Kaisers. Gleichzeitig war vom dänischen König aber ein Zusammenhalt von Schleswig-Holstein garantiert worden.

Mit Beginn der Unruhen von 1848/49 kam es im März 1848 auch in Schleswig-Holstein zu einem Aufstand gegen den dänischen König. Die deutsche Bevölkerung in Schleswig-Holstein wünschte einen von Dänemark unabhängigen Bundesstaat, der zum Deutschen Bund gehören sollte, und wurde dabei von den anderen deutschen Bundesstaaten unterstützt.

Es kam zu kriegerischen Handlungen zwischen Truppen der Staaten des Deutschen Bundes und Dänemark. Die so genannte "erste Schleswig-Holsteinische Erhebung" war nicht erfolgreich und der Status Quo wurde im "Londoner Protokoll" von 1852 festgeschrieben.

In der Folge versuchte Dänemark, Schleswig und Holstein als Teil des Staates in der "Verfassung für den Dänischen Gesamtstaat" festzuschreiben. Das wurde 1855 von

Christian VI., 1699 - 1746, König von Dänemark sowie Herzog von Schleswig und Holstein. Das Hamburger Gymnosium Christianeum" ist nach ihm benannt Christian VII., 1749 - 1808, König von Dänemark, Herzog von Schleswig und Holstein sowie Graf von Oldenburg und Delmenhorst. Christian VII. galt als geistesgestört. Der Nachwelt bekannt ist er vor allem wegen der Affäre um seinen Leibarzt Johann Friedrich Struensee. Friedrich VI., "Fredericus Rex", 1768 - 1839, König von Dänemark, Herzog von Schleswig und Holstein. Seit 1784 bereits Regent für seinen geistig erkrankten Vater.







1

BODYWORKS

Praxis für Physiotherapie / Manuelle Therapie / Osteopathie

Manuelle Therapie, Osteopathie, Physiotherapie, Kinesiotaping, KG Neuro (nach Bobath und PNF), Manuelle Lymphdrainage.

Alle Kassen und privat · Termine nach Vereinbarung

Lars Thörmer · Borsteler Chaussee 5 · 22453 Hamburg Tel.: 040 / 55 77 36 43 · info@bodyworks-krankengymnastik.de www.bodyworks-krankengymnastik.de

der holsteinischen Ständeversammlung und 1858 auch vom Deutschen Bundestag abgelehnt. In der Novemberverfassung von 1863 versuchte Dänemark, wenigstens Schleswig rechtlich verbindlich an Dänemark zu binden, trennte es damit aber von Holstein ab. was gegen verschiedene Vereinbarungen verstieß. Der Deutsche Bund stellte am 16. Januar 1864 ein Ultimatum an Dänemark mit der Aufforderung zur Rücknahme der Novemberverfassung. Als Dänemark dieses verstreichen ließ, überschritten preußische und österreichische Truppen die Eider. Der Deutsch-Dänische Krieg von 1864 wird als erster der drei Deutschen Einigungskriege gezählt. Es folgte der Preußisch-Österreichische Krieg von 1866 und der Deutsch-Französische Krieg von 1870/71.

Bekanntlich leitete die Erstürmung der Düppeler Schanze durch preußische Truppen am 18. April 1864 die dänische Niederlage ein. Nicht so bekannt ist der Anteil Österreichs und seiner Marine. Bis 1918 war Österreich-Ungarn eine europäische Großmacht. Das Staatsgebiet reichte weit nach Ost- und Südosteuropa. Da die preußische Marine zu schwach für eine Auseinandersetzung mit der starken dänischen Marine war, schickte Österreich im März 1864 zwei Fregatten und ein Kanonenboot mit 900 Mann Besatzung und 90 Kanonen in die 3000 Seemeilen entfernte Nordsee. Bei Helgoland, damals englisch, lieferten sich die österreichischen Kriegsschiffe am 9. Mai 1864 ein heftiges Gefecht mit drei Fregatten der dänischen Marine. Drei kleine preußische Schiffe waren zu weit entfernt, um eingreifen zu können. Nachdem die österreichische SMS Radetzky Feuer gefangen hatte, zogen die österreichischen und preußischen Schiffe sich bei Dunkelheit nach Cuxhaven zurück. Die dänischen Schiffe segelten nach Kopenhagen. Drei Tage nach der Seeschlacht wurde ein Waffenstillstand vereinbart.



JCHS

RECHTSANWÄLTE



Alexander Fuchs Rechtsanwalt Fachanwalt für Arbeitsrecht Fachanwalt für Steuerrecht Kündigungsschutz Arbeitsrecht Immobilienrecht



Dr. Jean Dibs-Laban Rechtsanwalt Steuerrecht Wirtschaftsrecht Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht



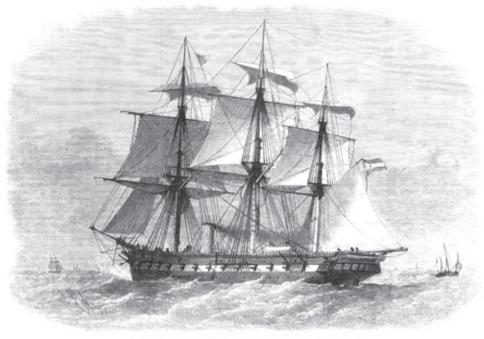
Julia Gerstein-Thole Rechtsanwältin Fachanwältin für Familienrecht

Ehescheidungen Familienrecht Erbrecht, Mediation



Torben Fuchs Rechtsanwalt Bankenrecht Anlegerrecht Kapitalmarktrecht

│ 22453 Hamburg │ Telefon: 040 78 89 26 34 │ Fax: 040 78 89 26 35 Mail: Kanzlei@FuchsRAe.de │ www.FuchsRAe.de Kostenfreie Parkplätze finden Sie neben dem Bürogebäude auf de<u>m Besucherparkplatz</u>



THE AUSTRIAN PRODUTE RADITERY, LATELY BLOWN UP AT LISSA .- SEE PAGE DO.

Die Fregatte "Radetzky", der Stolz der österreichischen Marine, war in die Kampfhandlungen vor Helgoland verwickelt. Einige Jahre später wurde sie in der sagenumwobenen Schlacht von Lissa (Adriatisches Meer) von den schlussendlich sieglosen Italienern versenkt. Ein Bild dieser Schlacht aus dem Museo del Risorgimento, Rom, ist das Titelbild dieses Artikels.

GRILL-HAUS DER GRIECHE

DER CYROSSPEZIALIST SEIT 199

MITTAGSTISCH 7,00 €
DIENSTAG - FREITAG 12.00 - 15.00 UHR
ÖFFNUNGSZEITEN:

DI.-FR. 12-15 + 17-22 UHR · SA. 12-22 UHR SONN- UND FEIERTAG 12:00 -21:30 UHR MONTAG RÜHETAG!

BESTELLUNGEN + RESERVIERUNGEN PER TELEFON: 040 68 28 5 1 49

ALLE GERICHTE AUCH ZUM MITNEHMEN! BORSTELER CHAUSSEE 120 · 22453 HAMBURG



- Fliesen
- Estrich
- Trockenbau
- Badsanierung
- Hausmeisterservice
- Vermittlung •Beratung Verkauf

Waterloostraße 31 ◆ 22769 Hamburg Telefon: 040 – 29 89 16 20 Mobil: 0176 – 64 25 31 52 fliesen-juergens@mail.de www.fliesen-juergens.de

Schlichting Bedachung u. Dachsanierung

- Dachrinnen-Reinigung
- Dachbeschichtung
- Dachreinigung
- Schornsteinverkleidung in Naturschiefer
- Malerarbeiten

Termine frei! (040) 333 73 630

info@schlichtingbedachung.de www.schlichtingbedachung.de Da bei den Friedensverhandlungen in London keine Einigung über Schleswig-Holstein erzielt werden konnte, wurden die Kämpfe wieder aufgenommen und endeten erst im Oktober 1864 mit der endgültigen Niederlage Dänemarks und dem Verlust von Schleswig-Holstein. In Gedenken an seine 32 toten Offiziere und Matrosen errichtete Österreich im Park an der Palmaille in Altona ein Denkmal. Es steht jetzt in der Grünanlage am Elbuferweg.

Die siegreichen Koalitionäre Preußen und Österreich vereinbarten zunächst eine gemeinsame Verwaltung von Schleswig-Holstein-Lauenburg. 1865 wurde vereinbart, dass Schleswig und Lauenburg von Preußen, Holstein von Österreich verwaltet wurde. Beim Überschreiten des alten Borsteler Stegs über die Tarpenbek am Ende des Lokstedter Damms, war man nun also politisch in Österreich. 1866 kam es im Streit um die Vorherrschaft in Deutschland zum Krieg zwischen Preußen und Österreich. Holstein fiel danach an Preußen. Nach Hamburg eingemeindet wurden die Dörfer jenseits der Tarpenbek erst 1937.

André Schulz

Mit bestem Dank an Wolf-Rüdiger Wendt für seine Hinweise zu Stein Nr. 15.

Gedenken an Österreichs 32 gefallene Offiziere . Das Denkal steht ain der Grünanlage am Altonaer Elbuferweg



HÄUSER UND GESCHICHTEN

In Groß Borstel gibt es noch viele Häuser, an denen sich Geschichten ranken, vielleicht auch bei Ihrem Haus.

Falls Sie meinen, diese Geschichte sollte erzählt werden, dann setzen Sie sich doch mit mir in Verbindung: andreschulz@hamburg.de

Steinreinigung Rosenberg

- Pflaster und Natursteinreinigung vom Profi
- Gehweg und Terrassenreinigung
- Fugenerneuerung
- Imprägnierungsarbeiten
- Moos-, Algen- und Flechten-Entfernung
- Pflaster und Natursteinbeschichtung in mehreren Farben zur Auswahl
- Umfangreiche Erfahrung und zuverlässig

Robert 040 - 548 12 36 Söhne www.bau-robert.de

Fassadensanierer und Maurermeister hat Zeit!

Reparaturarbeiten, Fassaden- und Klinkerarbeiten, Maler- und Maurerarbeiten, Trockenbau, Abdichtungstechnik, Steinreinigung.

Umfangreiche Erfahrung und zuverlässig.



Tel. 0163 - 8 21 91 52 www.bau-robert.de

GUT ZU WISSEN:

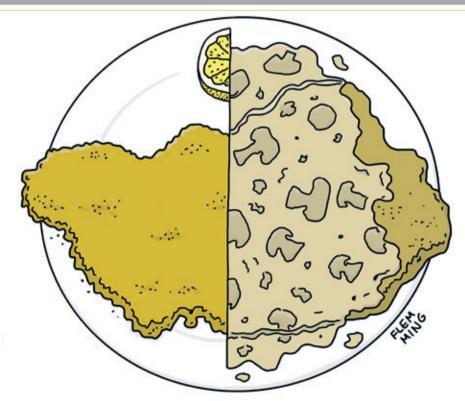
Grenzposten + Marine

Einen von schmucken Soldaten der k.u.k. Österreichisch-Ungarischen Armee besetzten Grenzposten hat es hier im Norden leider nie gegeben.

Die schicken Uniformen und Hüte sind im österreichischen Bundesheer genauso verschwunden wie das letzte Boot der ehemaligen Marine des Alpenstaats, die "Oberst Brecht". Hier zu sehen anläßlich einer Feier zur Seeschlacht von Lissa.







DIE GRENZE ZWISCHEN ÖSTERREICH UND DEUTSCHLAND VERLÄUFT GENAU DORT, WO MAN BEGINNT SOSSE AUFS SCHNITZEL ZU GEBEN.

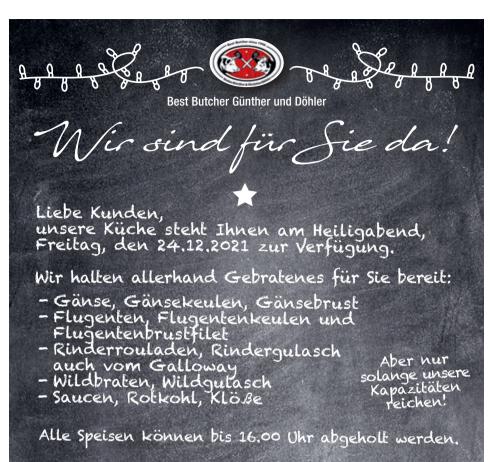


Wir sind für Sie da und freuen uns auf ihre Bestellung in unseren neuen Räumlichkeiten in der Papenreye 4:

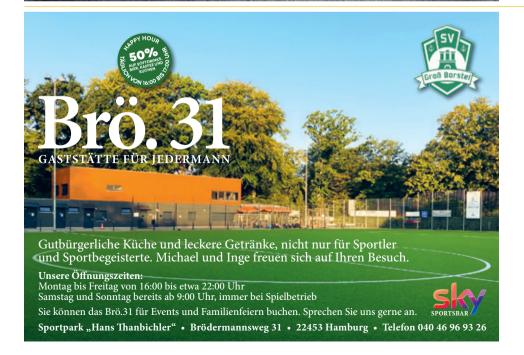
- Aus Freilandhaltung: Gänse, Enten und Puten sowie deren Teile (aus Oldenburg)
- Beste Steaks, vom Rinderfilet bis zum Lammfilet
- Unser berühmtes Rindfleisch aus der Nachbarschaft: Rouladen, Gulasch, Tafelspitz und Rindernacken (für Boeuf Bourguignon)
- Reh, Frischling und Hirsch aus heimischer Jagd
- Alles fürs Fondue oder Raclette, gleich tafelfertig geschnitten, und vieles vieles mehr!

Genießen Sie unsere Spezialitäten im Beisammensein Ihrer Familie und Freunde, und bestellen Sie jetzt.

Gerne nehmen wir Ihre Bestellung ab sofort entgegen.



Papenreye 4, 22453 Hamburg, Tel.: 040 - 57146144, www.best-butcher.de



MARION LIEBERMANN (54) PERSÖNLICH GESEHEN

KOLUMNISTIN UND GROSS BORSTELERIN



Foto: Uwe Schröder

Seit April 2018 war Marion Liebermann im Boten-Team. Sie interviewte über die Jahre insgesamt 41 Groß Borsteler Persönlichkeiten, die ihr und uns Lesern mehr oder weniger große Geheimnisse verrieten, und die bei Marion Liebermann einen kleinen Blick in ihr Leben, ihre Arbeit und ihre Hobbys zuließen. "Persönlich gesehen" behandelte viele Leute, die man im Stadtteil immer wieder sieht, und bei denen man vielleicht auch neugierig fragte: Wer ist das eigentlich? Was macht der oder die so?

Oder sie interviewte Leute, die neu in Groß Borstel waren, die hier eine neue Wohnung gefunden oder ein Geschäft eröffnet haben. Immer fragte sie auf ihre unnachahmliche Art, und sie schloss die Interviews mit den drei Wünschen ab, nach denen sie fragte. Jetzt fordert sie ihr Job bei der Bahn zeitlich leider so stark – und wir wissen alle, bei der Deutschen Bahn ist viel zu tun –, dass sie ihr "Persönlich gesehen" beim Boten aufgeben muss.

Bote: Marion, wir sind sehr traurig, dass wir Deine monatliche Kolumne nun nicht mehr lesen können. Aber bevor du aufhörst, lasse ich es mir nicht nehmen, dich einmal in den Mittelpunkt zu stellen. Sag mal, wie bist du überhaupt nach Groß Borstel gekommen?

Marion: Wir wohnten bis 1998 in Winterhude, in der Sierichstraße. Nette, kuschelige Zwei-Zimmer-Wohnung. Im Stadtteil alles gut zu Fuß zu erreichen. Jede Menge Läden, Cafés, Restaurants. Wir haben da wirklich sehr gerne gewohnt. Aber als die Kinder kamen, machten wir uns auf die Suche nach einer größeren Bleibe. Und mein Mann zeigte mir ein Baugrundstück in Groß Borstel.

Bote: Was war dein erster Eindruck von unserem im Vergleich zu Winterhude beschaulichen Stadtteil?

Marion: Ich fand das schrecklich! Diese ellenlange Borsteler Chaussee, laut, viel Verkehr, wenig Läden. Wir bogen dann in den Schrödersweg ab, und mein Mann zeigte mir ein Grundstück, auf dem verschiedene Häuser gebaut werden sollten. Das war vorher ein Wald. Ich konnte mir das überhaupt nicht vorstellen.

Bote: Was hat deine Meinung dann geändert?

Marion: Wie das so ist. Kindergarten, Schule, man kriegt schnell Kontakt zu den Groß Borstelern. Und auch hier im Schrödersweg war das für die Kinder wie ein kleines Bullerbü. Wir wohnen ja in einer Spielstraße, einer Sackgasse, die vom Schrödersweg abzweigt. Dort konnten die Kinder auf der Straße spielen. Und die Erwachsenen trafen sich, einmal im Jahr auch zu einem Hof-Fest, und natürlich auch beim Stadtteilfest. Man unterhält sich über den Gartenzaun, nimmt mehr teil am Leben der Nachbarn als in anderen Stadtteilen. Und man grüßt sich auf der Straße. Das ist fast dörflich. Mittlerweile kenne ich natürlich viele, auch wenn die drei Kinder inzwischen erwachsen sind.

Bote: Und beruflich? Was machst du eigentlich bei der Bahn?

Marion: Ich arbeite in der Marketingabteilung und betreue Großkunden, das macht Spaß, aber manchmal vermisse ich nach 20 Jahren PR-Agentur die Lockerheit eines kleinen Unternehmens.

Bote: Kommen wir, so wie du in deinen Interviews, zu deinen Hobbys. Ich nehme mal an, du machst Sport. Jedenfalls sieht man dich gelegentlich im Stadtteil joggen.

Marion: Ja, joggen natürlich. Aber ich spiele auch gerne Tennis.

Bote: In welchem Verein?

Marion: THC Horn-Hamm. Das ist dort richtig sportlich. Wir spielen in der höchsten Hamburger Liga. Aber ich mache auch Fitness. Wir haben eine Turngruppe mit fünf Mädels, zusammen machen wir hier im Sommer Sport auf dem Vorplatz.

Bote: Marion, wir haben genau noch eine Frage übrig.

Marion: Die wäre?

Bote: Wenn du drei Wünsche frei hättest, was würdest du dir wünschen?

Marion: Als Erstes natürlich: glückliche Kinder. Dass sie gesund bleiben und ein schönes Leben haben. Aber ich habe befürchtet, dass diese Frage kommt. Und habe lange überlegt, was ich darauf antworten will. Ich wünsche mir mehr Freundlichkeit und Fröhlichkeit und Aufgeschlossenheit.

Bote: Marion, wir – und ich glaube, ich kann hier für "einige" Leser sprechen – wir danken dir für deine Arbeit. Und – Überraschung – wir haben auch noch einen Wunsch frei: Wir wünschen dir viel Glück im neuen (alten) Job bei der Bahn.

Das Interview führte Uwe Schröder



Torsten Mogge

Sanitärtechnik • Heizung Kollaukamp 6·22453 Hamburg Tel.580813 · Fax 58976928 Gas und Wasser Badsanierung Badsartechnik Solartechnik Regenwassernutzung



FRISEUR HECKROTH

Borsteler Chaussee 156 · 22453 Hamburg Telefon 040 / 46 48 17

info@friseur-heckroth.de

www.friseur-heckroth.de

Rückenproblem? Hexenschuss? Bandscheibenvorfall? Tennisellenbogen?

Peter Glatthaar, Arzt und ausgebildet in Osteopathie und OMT, orthopädisch manueller Therapie nach Maitland, behandelt Sie mit weichen Mobilisationen der Wirbelsäule, neurodynamischen Techniken und der Erfahrung 25-jähriger Therapie.

Peter Glatthaar - Arztpraxis, Borsteler Chaussee 5, 22453 Hamburg, Tel.: 57 00 88 95 · Private Kassen und Selbstzahler · www.maitland-praxis.de



GEMEINSAM WEIHNACHTSBAUM SCHMÜCKEN

EINE AKTION FÜR ALLE

Das Quartiersmanagement Tarpenbeker Ufer und die FYTT-Location in der Borsteler Chaussee 102 wollen jeweils einen Tannenbaum aufstellen, und zwar einen in der Borsteler Chaussee 102 und einen an der Brücke zum Anni-Glissmann-Weg.

Alle Groß Borsteler sind herzlich eingeladen, Teil einer gemeinsamen Weihnachtsaktion zu werden und mit dem eigenen Christbaumschmuck, ob selbst gebastelt, neu gekauft oder ausrangiert, die beiden Bäume zu schmücken. Die beiden Akteure – FYTT und Quartiersmanagement – freuen sich auf "zwei ganz besondere Bäume, die uns alle identitätsstiftend und hoffnungsvoll durch die Weihnachtszeit begleiten!" Und sie wünschen Groß Borstel eine schöne Weihnachtszeit.

Die Weihnachtsbaumschmückaktion beginnt sofort nach Veröffentlichung des Borsteler Boten und wird bis Weihnachten andauern.



Wir hatten das Café Veneto kurz für den Umbau und für Mitarbeiterurlaub geschlossen. Wegen der Corona-Lage schiebt sich die Eröffnung auf Anfang Januar 2022.

Ab nächstem Jahr werden Sie bei uns frühstücken können. Durchgängig bekommen Sie kleine warme Snacks, Crepes, Waffeln und leckeren Kuchen. Espresso und alle Kaffeespezialitäten bereiten wir immer frisch für Sie zu, sowohl im Café als auch zum Mitnehmen. Und wir halten immer einige Sorten Eis aus eigener Herstellung bereit – schließlich sind wir ein Eis-Café.

Wir möchten uns bei unseren Kunden für die Treue während der Zeit der Schließung bedanken. Grazie mille, il tuo Veneto.

Bis zur Wiederrröffung in begrüßen wir Sie gerne in unserem Café Veneto im Tibarg Center.



ewto-akademie-hamburg.de

GIESE RECHTSANWÄLTE

Hans J. Giese

- Fachanwalt für Erbrecht
- Zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)
 - Praxis für Erbund Familienrecht
- Erbrecht, Testamentsvollstreckung Unternehmensnachfolge
 - Familien-, Unterhalts-, Scheidungsrecht

Borsteler Chaussee 17-21 22453 Hamburg

Tel.: 422 88 00 / Fax: 422 69 27 Internet: www.rechtsanwalt-giese.de E-Mail: kanzlei@rechtsanwalt-giese.de



MITTENMONG

Dem Redakteur ist bekanntlich nichts zu schwör, und so ist es in dieser zuweilen unterbezahlten Tätigkeit sehr oft die Suche nach Überflüssigem: nach textfettenden Füllwörtern oder gar zu langen Bandwurmsätzen. Der Redakteur sucht die Kürze. Spätestens seitdem der Journalistenlehrer Wolf Schneider (96) sein "Deutsch für Profis" 1985 veröffentlichte (er hasste zum Beispiel aufgeblasene Wortungetüme: "Auf Dreimaster muss man schießen!"), ist man in deutschen Redaktionsstuben eifrig und immerfort bemüht, sich kurz und treffend auszudrücken. Am besten ist so zu schreiben, dass es jeder gleich kapiert. So wie alle den Text eines Feuermelders sofort verstehen: Scheibe einschlagen. Knopf drücken!

Dass es noch kürzer geht, offenbart uns ausgerechnet die Weihnachtszeit. Das verwundert, zeigt sich allerorten doch einiges an überflüssigem Tand: Wildmäandernde Lichterketten verschnörkeln den Blick auf Jugendstilfassaden und Vorgartenbäumchen. Weihnachtstannen ächzen unter Lametta und leiden unter geschmacksbefreitem LED-Gebammel aus dem Baumarkt.

Doch was ertönt da vom Chor aus der Kirche St. Peter im beschaulichen Hamburg-Groß Borstel? Ein kleines (tatsächlich großes), zartes, unschuldig-lieblich schönes O.

Ja, sie haben richtig gelesen. O ist das kürzeste Wort der deutschen Sprache. Es gibt kein kürzeres, Oder kennen Sie eines? Sagen Sie nichts. Verraten Sie nichts. Das Deutsche hat bekanntlich mehr als 1,8 Millionen Wörter. Nein, es gibt kein kürzeres, glauben Sie dem Redakteur – ausnahmsweise. Denn das O hat viel mit Glauben zu tun. Es kommt vor in der wunderschönen, ursprünglich übrigens sizilianischen Volksweise: O du fröhliche! Es heißt im Italienischen "O sanctissima", was so viel bedeutet wie "O heiligste" - gemeint ist eine gewisse Maria. Das Lied beginnt mit dem im Italienischen ebenfalls kürzesten und daher für uns hier im Deutschen leicht zu übersetzenden Wort: O.

Dieses Lied – o Wunder – faszinierte vor über 200 Jahren den Dichter Johann Gottfried Herder, der es auf seiner Italienreise entdeckte und ins damals noch kleinstaatlerische, aber umso kulturbesessenere Deutschland exportierte. Verschiedene Leute versuchten seinerzeit sogleich die wunderschöne italienische Melodie mit deutschen Sprachlauten zu vertonen. O du fröhliche! Die Fröhliche war plötzlich nicht mehr die fröhliche, liebliche, süße Jungfrau Maria ("O sanctissima, o piissima, dulcis virgo Maria"), sondern ganz schlicht deutsch und sachlich: die Weihnachtszeit.

Zweihundert Jahre lang konnte das gute Wort O so in seiner gebotenen Reinheit erhalten bleiben. Doch nun wird es durch die Rechtsschreibreform bedroht. Und zwar bedroht durch ein winzig kleines, nachgehauchtes "h". Oh, ähem, ich meinte natürlich O!

Ausgerechnet die Dudenredaktion gibt das reine Wörtchen O der Beliebigkeit preis und damit den Sprachpiraten zum Abschuss frei. Es stellt stilunsicheren Schreibern in gelben Nachschlagewerken frei, wahlweise das blasse "Oh" zu verwenden. Beides – O oder Oh – sei angeblich nicht zu beanstanden. O-ha! Es bleibt hoffentlich noch lange Zeit beim wunderbar alleinstehenden, unschuldigen O, natürlich auch in den anderen Liedern meist kirchlicher Herkunft, die mit O beginnen oder in denen ein O vorkommt: "O Tannenbaum"; "O Heiland, reiß die Himmel auf!" Und sprachakrobatisch auch nicht zu unterschätzen: "Gottes Sohn, o wie lacht!"

Wir möchten den besinnungsfroh dahinstolpernden Sprachmerkwürdigkeiten nicht noch ein lächerlich überflüssiges, beigehauchtes und dann auch noch klein-geduckt am Stock daherkommendes "h" zufügen. Wir achten strikt auf Reinheit. Wir lassen es naturbelassen. Und so tönt es in Groß Borstel weiterhin nicht heiser und gebückt, sondern glockenklar und groß: das schöne Wort O.



vom Jahr 1816 ausgegangen. (epd)

Fundstück

DAS VERSTEH' ICH NICHT!

REALITÄT AM RANDE DER ZUMUTBARKEIT



Das Rad dreht sich weiter.

Nach etwas mehr als dreieinhalb Jahren und 43 Ausgaben gebe ich die Gestaltung des Groß Borsteler Boten in neue Hände. Ab Januar kommt die Grafik der Stadtteilzeitung von Gaby Tobler.

Nach der turbulenten Anfangsphase, vom plötzlichen Tod der bisherigen Herausgeberin überschattet, war es mir eine Freude, die jeweiligen Boten zu gestalten und der Zeitschrift ihr Gesicht zu geben. Ich hoffe, alle Leser hatten zumindest gelegentlich eine gute Zeit beim Lesen und Angucken. Für das ausgesprochene Lob und auch die Kritik bin ich allen dankbar, es hat dem Boten und mir genützt.

Das Rad dreht sich weiter, warum das allerdings jetzt immer Blau sein muss, das versteh' ich (wir) nicht!

Euer Nanu, Cpt. Obvious und Martin Boettcher

Anzeigenannahme:

anzeigen@borsteler-bote.de | 040 553 70 75 Kleinanzeigen kosten 10 Euro für die ersten beiden Zeilen, 5 Euro für jede weitere Zeile. (Pro Zeile 50 Anschläge inkl. Leertasten)

Annahmeschluss ist jeweils am 10. für den folgenden Monat.

Tannengrün, Nordmanntanne, von privat ab dem **23.10.2021. Weihnachtsbäume, Nordmanntanne,** ab € 25,- **ab 02.12.2021.** Spreenende | Telefon: 0172 – 40 88 115.



Praxis-/Büroräume ab 01.02.2022 in der Borsteler Chaussee 102 zu vermieten. Telefon: 0177-514 93 63

Familie mit zwei Kindern sucht neues Zuhause im schönen Gross Borstel. Haus/Whg. zum Kauf, ab 80 m². Garten oder Balkon bis ca. 600.000 €. Telefon: 0172 – 203 61 20

Podologie (med. Fußpflege) - Hausbesuche. Telefon: 0176 - 3921 2153

Einzel- oder Doppelgarage in Groß Borstel für einen Oldtimer gesucht. Telefon: 0177 – 553 44 99

lch suche eine 1-2 Zimmer-Wohnung in Groß Borstel. Telefon: 0172 – 433 51 01 oder Thielen@ aufwellenlaenge.de

4-köpfige Familie aus Groß Borstel sucht ein neues Zuhause in der Nachbarschaft. Haus od. Whg. zum Kauf. neues-zuhause-jt@gmx.de/Tel: 0176 82213686

Familie muss neues Zuhause suchen!

Möbelrestaurator mit grünem Daumen und kreative Dipl. Ing. Innenarchitektin suchen mit ihren beiden Kindern (11+15) ein neues Dach über dem Kopf. Nach 10 Jahren wurde uns wegen Eigenbedarf gekündigt. Wir wünschen uns ein neues Zuhause zur Miete, ab 100qm und ab 4,5 Zimmern, Garten/Balkon, max 1800€ kalt.

Tel.: 0172 - 455 99 33

Familie sucht neues Zuhause in Gross Borstel oder Umgebung, kl. Haus/Whg, ab 90 m²/4 Zimmer, Garten/Balkon, gerne zum Kauf. Freuen uns über jeden Tip! Telefon: 0172 – 818 43 23 oder neueszuhauseinhh@gmail.com

Wir sind für euch da! Unsere neuen Öffnungszeiten: Party- & Bürolieferservice

Mo. - Fr. 6:00 - 13:00 Uhr Samstag 6:00 - 13:00 Uhr Sonntag 6:00 - 12:00 Uhr Party- & Bürolieferservice Kalte Platten und mehr ... Belegte Brötchen Deutsche Küche

Telefon: 040 - 500 98 640 Borsteler Chaussee 100 · 22453 Hamburg

FRANCK Metallbau

Schlosserei, Reparaturen, Pforten Einbruchschutz, Sicherheitsschlösser Garagentore, Metall-Konstruktionen.

Lütt Kollau 9, 22453 Hamburg
Telefon: 040 / 58 54 58
E-Mail: franck-metallbau@t-online.de





Prospero kocht für Sie und Ihre Gäste bei Ihnen zu Hause!

Klassische italienische Küche wie im "al Baffo".

Ob komplettes Menü oder Buffet, lassen Sie uns darüber sprechen.

Sie erreichen mich unter der Nummer

0171 68 32 191

KOSMETIK UND NAGELSTUDIO

IAREN BEHLA

- . KLASSISCHE KOSMETIKREHANDLIING
- FUSSPFLEGE
- MANICIIRE
- HAARENTFERNUNG MIT WARMWACHS
- WIMPERN UND AUGENBRAUEN FÄRBEN
- GESCHENKGUTSCHEINE

BORSTELER CHAUSSEE 17

1. Stock (über REWE)

TEL: 44 00 44

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Helge Schulz Beratungsstellenleiter Steuerfachwirt

Wigandweg 53 22453 Hamburg Helge.Schulz@vlh.de

1 040 35 77 90 95



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



EIN VORSCHLAG VON DR. JÜRGEN BÖNIG

Schön und einladend ist das kleine Haus nicht, das versteckt von großen Bäumen und Büschen dunkel am Eingang zu Groß Borstel steht.

Pumpstation mit Bedürfnisanstalt 1913

Dabei war es einmal das Zeichen für die Modernisierung des Stadtteils: 1913 wurde hier am Eppendorfer Moor eine Pumpstation mit Bedürfnisanstalt gebaut, als es um die Besielung Groß Borstels ging. Das Abwasser des Vorortes floss bis zu einem Siel an der Nordseite des Hauses, stürzte in einen Schacht herab und wurde in das Abwassersystem Hamburgs hochgepumpt. Das schöne Haus mit Walmdach im Heimatstil verschwand 1927 hinter einer Klinkerfassade und einem Flachdach, als die HEW für die Elektrizitätsversorgung eine Wandlerstation anfügte, in der Hochspannung zu Niederspannung gewandelt wurde. Und so ließ sich, wenn man sich an der Straßenbahnstation auf der Bank vor der Toilettenanlage niederließ, in dem langgestreckten Bau im Stil der Neuen Sachlichkeit der einbezogene Vorgänger im Heimatstil nicht mehr erkennen.

HEW Wandlerstation

Nachdem die Toilettenanlage aufgegeben worden war, zog die Schreberjugend Stadion Nord hier ein, weil sich in dem lärmumtosten Haus am Eppendorfer Moor gut Partys feiern ließen. Zugleich wurde dieses ungewöhnlich qualitätsvolle Gebäude mit den beiden Stilrichtungen auf die Denkmalliste der Stadt Hamburg genommen.

Nach einem Wassereinbruch gab die Jugendgruppe das Haus auf - eine weitere Nutzung schien fraglich. Ein Artikel im Borsteler Boten wies auf den Leerstand hin, und das brachte mich auf die Idee, ob das Haus am Eingang zu Groß Borstel und am Hauptzugang zum Eppendorfer Moor nicht als Informationszentrum über das kleinste Naturschutzgebiet Hamburgs genutzt werden könnte.

An diesem lärmigen Ort konnte das kleine Haus sicher nicht als Gastronomie oder Café genutzt werden, auch Gruppenräume für den NABU u.a. würden so viel personellen und technischen Aufwand zum Umbau des ja nur für Technik gebauten Gebäudes bedeuten, dass es den Ort und die Betreibergruppe überfor-

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2022 wünscht Ihnen Ihre

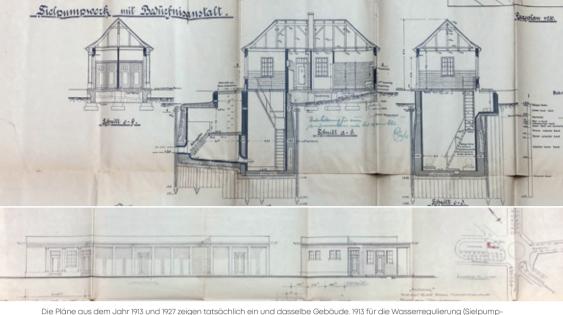


XTILREINIGUNG

- Änderungsschneiderei
- Bettwäsche
- Tischdecken
- Heißmangel
- Decken- & Kissenreinigung
- Lederreinigung
- Teppichreinigung
- Sofabezug-Reinigung Gardinenreinigung
- (Abnahme und Anbringung)

08:00 - 19:00 Uhr Mo - Fr: 09:00 - 14:00 Uhr

Borsteler Chaussee 114 22453 Hamburg Tel.: 040 - 607 969 13



Die Pläne aus dem Jahr 1913 und 1927 zeigen tatsächlich ein und dasselbe Gebäude. 1913 für die Wasserregulierung (Sielpumpwerk) zwischen dem Eppendorfer Moor und der Tarpenbek geplant "wurde es Ende der dreißiger Jahre von den Hamburger Electricitätswerken (HEW) um ein Wandlerhaus erweitert. Die elektrische Anlage wurde 2020/2021 rückgebaut. Sehr interessant ist der Vorschlag, die Kreuzung Alsterkrugchaussee/Borsteler Chaussee mit den Abzweigen zum Rosenbrook und der geplanten Staße Am Klotzenmoor als Kreisel auszuführen. Das Trafohaus hätte damals auf einer Insel stehen sollen

dern würde. Wenn ich mich auf dem Fahrradweg im Dunkeln an dem überdachten Gang auf der Rückseite vorbeibewegte, war mir bewusst, dass hier Licht hermusste und die ursprünglich als überdachte Kabelbahn errichtete Rückseite nicht mehr als provisorischer Schlafplatz zur Verfügung stehen sollte.

Aus meiner Tätigkeit im Museum der Arbeit wusste ich, dass schon viele Museumsideen am Aufwand gescheitert waren, den fürs Publikum

nur zeitweise geöffnete Räume bedeuten.

In der Diskussion um einen schönen Eingang zu Groß Borstel und zugleich für ein neues Entree ins Eppendorfer Moor stelle ich mir deshalb vor, das technische Gebäude, das der Besielung und Elektrifizierung Groß Borstels diente, als Informationszentrum über das Eppendorfer Moor einzurichten und die alte Bedürfnisanstalt wieder in Betrieb zu nehmen.



Wir bieten Betreuung für Krippe, Elementar und Vorschule

Geöffnet von 6:00 - 18:00 Uhr

Heselstücken 24 · 22453 Hamburg Kindertagesstätte Himmelsstürmer gGmbH Tel.: 040 / 38 65 39 88 · FAX: 040 / 38 65 39 90 kita.himmelsstuermer@yahoo.de





Borsteler Chausee 36 (gegenüber REWE) 22453 Hamburg Tel.: 040 / 82 31 56 46 Öffnungszeiten Di. - Fr. 9:30 - 18:00 Uhr

8:30 - 13:00 Uhr

Ich wünsche allen meinen Kunden frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2022. Eure Andrea.



HAUSBESUCHE!

Dienstag bis Donnerstag Mittagpause zwischen 12:00 - 13:00 Uhr

Informationszentrum Eppendorfer Moor

Viele Neubewohner Groß Borstels wissen gar nicht, dass ihr Spaziergangsgebiet ein Naturschutzgebiet ist und warum bestimmte Verhaltensweisen in diesem Naturgebiet notwendig sind, um das Moor zu erhalten und zu entwickeln. Weil bereits zahlreiche Regeln erklärende Tafeln an den Zugängen zum Moor errichtet, vernutzt und zerstört wurden und wieder verschwunden sind, sollte ein Zentrum 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche auf lustmachende Weise erklären, was das Eppendorfer Moor war und ist und warum das Abweichen von den Wegen, das Freilaufen von Hunden und das Abladen von Grünabfall schädlich ist für das Gebiet.

Diese Informationen könnten unter anderem in dem rückwärtigen Kabelbau hinter Glasscheiben mit dreidimensionalen Modellen und Dioramen vermittelt werden, die das Gebiet vor 10.000 Jahren, um 1900 und zu den verschiedenen Jahreszeiten mit den spezifischen Pflanzen und Tieren zeigen und erklären, wie wichtig der Wasserhaushalt und Nährstoffarmut für die Entwicklung der Torfmoose in den Niedermoor- und Hochmoorteilen des Gebietes sind. Vielleicht ließe sich auch im Schacht der ehemaligen Pumpanlage ein Pegel für den Grundwasserstand und ein Regenmengenmesser einbringen.

Nützlich wäre auch die Wiederbelebung der Bedürfnisanstalt, ein Angebot für die zahlreichen Besucher und Besucherinnen des Eppendorfer Moores, das sich zwanglos mit einem Behälter für Hundekot-Beutel verbinden ließ.

Anstalt für Bedürfnisse

Und sicher wäre es gut, wenn die Bewohner des Jakob-Junker-Hauses schräg gegenüber von Anfang an in die Betreuung der Gesamtanlage einbezogen würden und so mit der Betreuung einer städtischen Toilette zugleich die Kontrolle der nur von außen zugänglichen schönen Ausstellung über das Eppendorfer Moor gewährleistet würde.

Dann würde ich viel lieber zu Fuß auf dem Weg an der Rückseite des alten Trafohauses vorbeigehen, auch nachts, wenn beim Vorbeilaufen die Lichter in den "Schaufenstern" der Ausstellung angehen und meinen Weg beleuchten, während Fahrradfahrer auf dem natürlichen Weg vorne an der Borsteler Chaussee entlang, der jetzt gesperrt ist für sie, nebenbei die Bedeutung des Naturschutzgebietes erkennen können.

Nutzen eines Denkmals zu geringen Kosten Auf dezente Weise würde dann die äußere Gestalt des Trafohauses die Baugeschichte deutlich machen, die auf den geöffneten



JOCHEN GERHARZ IMMOBILIENCONSULTING E.K.



Sie planen eine räumliche Veränderung oder einen Objektverkauf?

Ich stehe Ihnen mit Immobilienkompetenz zur Seite und setze konsequent um, mit Fokus auf Wohnen - Büro - Gewerbe in Hamburg-Nord.

- Ganzheitliche Leistungen rund um Immobilien:
- Kauf / Verkauf von Wohn-, Büro- und Gewerbeimmobilien bzw. Grundstücken
- Vermietung von Wohn-, Büro- und Gewerberäumen
- Wohnungsverwaltung
- · Marktbewertung Ihres Objektes
- Finanzierungsanalyse und -vermittlung

· Dipl. Ing. Architektur

- Bankfachwirt
- Immobilienmakler

Brödermannsweg 88 • 22453 Hamburg +49 175 800 900 2 • kontakt@gerharz-immobilien.de www.gerharz-immobilien.de

Fenster + Türen

erneuern · reparieren · einstellen · absichern

Einbruch- & Aufhebelschutz Glas-Reparaturen

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichtemachweis "Mechanische Sicherungseinrichtungen des Landeskriminalamtes Hamburg".

www.absicherheitstechnik.de

Rolläden + Markisen

2520 43 68

ABSicherheitstechnik



Die Rückseite des Trafohäuschen eignet sich hervorragend für die Installation einer Ausstellung zum Eppendorfer Moor.

Fensterläden erläutert werden könnten: vom Heimatstil zur Neuen Sachlichkeit. Und vielleicht würden sogar Fledermäuse von oben einfliegend ein neues Quartier in dem bloß temperierten Gebäude im Bereich des Sielschachtes bekommen.

Dann böte das als Denkmal geschützte Gebäude Nr. 20891 einen viel angenehmeren Anblick, würde sich selbst und das Eppendorfer Moor erklären, und das zu einem viel geringeren Preis als eine Herrichtung zu einem Gebäude, in dem sich längere Zeit Menschen aufhalten.

Dr. Jürgen Bönig, Technikhistoriker, konnte diese Geschichte des Gebäudes nur erzählen, weil Frau Jasmin Castro-Frenzel vom Bezirksamt Nord Pläne aus der Bauakte zugänglich machte.





Ralph Unterborn

Entsorgungsfachbetrieb eK

Containergestellung 3 - 24 cbm - Annahme auch von Privat

Bauschutt • Baustellenabfälle Gartenabfälle • Altmetalle • Eisenschrott

Niendorfer Weg 11 (Papenreye) – 22453 Hamburg Tel.: (040) 690 69 61 + 690 26 06 – Fax: (040) 697 037 01 unterborn-entsorgung@t-online.de · www.unterborn-entsorgung.de

Fröhliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2022!

PENSION

"Villa Bergmann"



Ruhige Einzel- und Doppelzimmer, Hotelkategorie Monteurzimmer im Souterrain

Köppenstraße 5 · Tel.: 553 61 71 · villa-bergmann@gmx.de · www.villabergmann.de

Wir wünschen Ihnen fröhliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Tel.: 040/730 87 188 Fax: 040/730 87 335

info@stadtperlehamburg.de Homepage: www.stadtperlehamburg.de

Lokstedter Steindamm 27 • 22529 Hamburg







Ausbildung PKW | LKW | BUS | Motorrad

Tarpenbekstr. 62 · 20251 Hamburg · Tel.: 57 00 99 66 Mail: info@fahrschulehoepfner.de

Internet: www.fahrschulehoepfner.de

CERT

Büro: Mo., Di. + Do. 16:00 - 18:30, Mi. 9:00 - 12:00, Fr. 14:00 - 16:30 **4 x die Woche Theorie:** Mo., Di. + Do. 18:30 - 20:00 und Fr. 8:30 - 10:00



COACHING

und jeden Monat ein neuer Blog. Erfolg ist immer die Folge von etwas ...



FRIEDERIKE HAUFE | Köppenstraße 36 | 040 / 500 912 96 | info@artist-coaching.com NLP Master • Heilpraktikerin für Psychotherapie • Diplompädagogin • Konzertpianistin



FESTE ZÄHNE AN NUR EINEM TAG

Wünschen Sie sich die festen, hellen Zähne Ihrer Jugend zurück? Möchten Sie endlich wieder kraftvoll zubeißen und einfach nur genießen? Wir bieten Ihnen die innovative implantologische Methode All on 4TM mit deutlichen Vorteilen für Sie:

> Weniger Zahnimplantate, weniger Kosten! Wenig Knochensubstanz, kein Problem! Mehr Lebensqualität durch feste Zähne! Gesamte Behandlung an einem Tag möglich!

Wir freuen uns, Sie unverbildlich beraten zu dürfen!

040 - 202 01 88 0

Hudtwalckerstraße 11 • 22299 Hamburg (Winterhude) • www.medpassion-hamburg.com



CHEL SIMON

NEUER SANITÄRBETRIEB IN GROSS BORSTEL

Viele Groß Borsteler kennen Jan und Michel Simon. Die beiden sind hier geboren, im Paeplowweg aufgewachsen, bei St. Peter und den Elbkindern in den Kindergarten gegangen, und nebenan in der Carl-Götze-Schule haben Sie die Schulbank gedrückt.

Gelernt haben beide in Hamburg, ihre Geselleniahre zum Teil auch in dem Betrieb eines Onkels in Gießen verbracht. Und anschließend haben die 27 und 29 Jahre alten Anlagenmechaniker für Sanitär, Heizung und Klima in Vollzeit noch einmal die Schulbank gewählt, den Meisterlehrgang in Hamburg absolviert und bestanden. Und nun gründeten die sympathischen Installateur- und Heizungsbaumeister in Hamburg-Groß Borstel ihre eigene Firma: Simon - Heizung + Sanitär.

Zu erreichen unter Telefon 040/5069 1437 oder per E-Mail: info@simon-hs.de



WOHLFÜHLEN, SANITÄR

Jetzt Termin vereinbaren 040 / 50 69 14 37

info@simon-hs.de Paeplowweg 11 www.simon-hs.de 22453 Hamburg





Exklusiver Innenausbau:

Jochen Scherf, Tischlermeister

OFFICELINE

HOMELINE Schränke Schrankwände Küchen

Badmöbel

Börse Bank Büro

CREATIVLINE Unikate

In der Masch 8 · 22453 Hamburg · Telefon: 553 74 25 · Fax: 553 75 76 www.scherf-moebeltischlerei.de · e-mail: j.scherf@scherf-moebeltischlerei.de



DER MÄUSEBUSSARD

Ist über Groß Borstel ein Greifvogelruf zu hören, der wie "hiäääh" klingt und damit ein bisschen an das Miauen einer Katze erinnert, dann zieht ein Mäusebussard am Hamburger Himmel seine Kreise. Beim Namen interessant: Die Etymologie des 19. Jahrhunderts leitete die Bezeichnung Mäusebussard fälschlich aus den mittelhochdeutschen Wörtern "Buse" (Katze) und "Aar" (Adler) ab und sprach infolgedessen sogar vom "Katzenadler". Hingegen hat das Wort Bussard – nach heutiger Lehrmeinung – in dem lateinischen Wort "buteo" (Greifvogel) seinen Ursprung.

In der Familie der Habichtartigen zählen weltweit 27 Arten zur Gattung der Bussarde, verteilt auf alle Kontinente außer Australien. Dabei kommen in Europa jedoch nur drei Arten vor: Mäusebussard (Buteo buteo), Raufußbussard (Buteo lagopus) und Adlerbussard (Buteo rufinus). Der Wespenbussard (Pernis apirorus) trägt zwar ebenfalls das Wort Bussard im Namen und hat auch eine gewisse Ähnlichkeit, bildet jedoch eine eigene Unterfamilie, in der nur er vertreten ist.

In Groß Borstel heimisch ist allein der Mäusebussard. Der in Nordskandinavien brütende Raufußbussard (dessen Fänge im Gegensatz zum Mäusebussard bis zu den Zehen befiedert sind) ist hier allenfalls als Durchzügler bzw. Wintergast zu beobachten. Der Adlerbussard lebt nur in Steppen, Wüsten und auch Bergregionen Südosteuropas, Nordafrikas und Vorderasiens.

Mäusebussarde sind gut zu erkennen an ihrem kompakten Körper, dem großen Kopf auf kurzem Hals, den breiten Flügeln mit fünf "Fingern" an den Enden, dem mittellangen Schwanz mit abgerundetem Ende und dem kurzen Greifvogelschnabel. Sie erreichen eine Länge von 51 bis 57 cm und eine Flügelspannweite von 113 bis 128 cm. Ausgewachsene Männchen wiegen zwischen 622 und 1183 g,



die etwas größeren Weibchen 782 bis 1364 g. Die Ursache für diese große Spanne liegt in den erheblichen Gewichtsschwankungen im Jahresverlauf. So werden im Zeitraum nach der Brut bis zum Winter Fettreserven angefressen, die dann am Ende eines schneereichen Winters nahezu völlig verbraucht sind.

Fast einzigartig in der Vogelwelt Mitteleuropas sind die sehr variablen Gefiederfarben der Mäusebussarde - von fast weiß bis dunkelbraun sind alle Schattierungen vertreten. Nur der Kampfläufer zeigt sich noch variabler.

Die Flügelspitzen sind fast immer dunkel, der Schwanz ist durchgehend eng gebändert und der Brustlatz meist längsgestreift, selten einfarbig. Die Unterschenkel sind gefiedert, beide Geschlechter tragen also sozusagen Hosen.

Mäusebussarde sind standorttreu, nur skandinavische Individuen sind Teilzieher und überwintern in Mitteleuropa. Die mit 6335 km weiteste Wanderung eines Mäusebussards konnte anhand eines in Nordschweden beringten Vogels nachgewiesen werden. Er wurde im westafrikanischen Togo wiedergefunden.

Lebensräume des Mäusebussards sind offene Landschaften wie Wiesen, Äcker, Heide und Feuchtgebiete mit angrenzenden Wäldern. Bei der Nistplatzwahl werden Waldränder bevorzugt, seltener das Waldinnere. Als Kulturfolger hat der Bussard aber auch Städte als Lebensraum erobert und bevorzugt hier als Standort des Horstes vor allem Parkanlagen und Friedhöfe, durchaus auch in Nachbarschaft zur Wohnbebauung.

Mäusebussarde sind ab einem Alter von zwei bis drei Jahren geschlechtsreif. Wegen ihrer großen Reviertreue können Brutpaare ein Leben lang zusammenbleiben. Die großen Vögel erreichen ein Alter von bis zu 26 Jahren.

Während der Balz ab Mitte Februar vollführen Bussard-Paare Balzflüge über dem Brutrevier. Sie segeln gemeinsam Kreise und stoßen







GARTENGESTALTUNG

Reinald Kruse

Gärtnermeister

Beratung · Planung · Neuanlage Beton- und Natursteinarbeiten Pflanzungen · Gartenpflege

Nirrnheimweg 26 22453 Hamburg

Telefon: 040 / 553 76 08

Familienfotografie in Groß Borstel 0173/2384875 www.svenja-seidlitz.de



dabei wiederholt ihre markanten Rufe aus. Es schließt sich mehrmaliges Steigen und Fallen an, das mit einem Sturzflug zum Nest endet. In das Brutrevier eindringende, fremde Mäusebussarde werden mit hoher Geschwindigkeit angeflogen und mit kräftigen Flügelschlägen vertrieben. Auch Menschen, die dem Horstbaum zu nahe kommen, versucht der Bussard zu vertreiben. Er fliegt den Eindringling an oder überfliegt ihn und attackiert dabei den höchsten Punkt, also das

Schädeldach. Deshalb ist ein sofortiger Rückzug ratsam, zudem sollte man in der nächsten Zeit die Nähe des den Horst tragenden Baumes meiden. Denn bei der Verteidigung des Nistplatzes unterscheidet der Bussard nicht zwischen Tier und Mensch. Die unmittelbare Nähe des Nestbereiches wird geschützt, und wer ihm zu nahe kommt, wird vertrieben, egal ob Fuchs, Marder oder eben Mensch. Es handelt sich um ein ganz normales und arttypisches Verhalten während der Brutzeit und insbesondere, wenn die Jungen gerade geschlüpft sind.

Den knapp einen Meter breiten und mehrere Jahre genutzten Horst bauen die Alttiere aus Ästen, Gräsern, Rinde, Laub und Haaren. Die Eiablage findet ab Mitte März bis etwa Ende April statt. Die Eier werden im Abstand von bis zu drei Tagen gelegt. Die Gelege bestehen aus ein bis vier Eiern, meist sind es aber zwei bis drei. Die Brutdauer beträgt 33 bis 35 Tage, und nach dem Schlüpfen bleiben die jungen Mäusebussarde 42 bis 49 Tage im Horst. Dann sind sie zwar flügge, halten sich aber in dieser "Bettelflugphase" noch sechs bis zehn Wochen in Bäumen um den Horst herum auf und werden dort von den Eltern versorgt, bis sie schließlich selbstständig sind. Nur



Günter Junghans

Elektrotechnik

Inh. Rico Gäth · Elektromeister

Wir helfen Ihnen bei allen elektrischen Problemen Kabelfernsehanschlüsse Installation · Reparatur · E-Warmwasser



Engentwiete 15 · 22850 Norderstedt · ☎: 51 59 88 · Fax: 51 07 56

CHIROPRAKTIK HAMBURG NORD

Halting Pängt im Kopf an!

Sie haben Schmerzen? Wir behandeln Sie ganzheitlich.

Wir helfen bei Rückenschmerzen, auch mit Themen wie Kopfschmerzen und Migräne, Burnout und Depression kennen wir uns aus.

Probleme im Kiefer (CMD) oder Schwindel? Schulter-, Bauchund Brust- sowie Knie-, Nacken- oder Handgelenkschmerzen? Wir suchen nach der Ursache und behandeln Sie gezielt.

info@chiropraktik-hamburg-nord.de | www.chiropraktik-hamburg-nord.de





Chiropraktik Hamburg Nord Papenreye 22 | 22453 Hamburg Tel.: +49 40 236 246 79 etwa die Hälfte der ausgeflogenen Jungvögel überleben das erste Jahr. Ein Großteil kommt durch Unfälle ums Leben, insbesondere durch Kollisionen mit Windkraftanlagen, Überlandleitungen, Bahn- und Straßenfahrzeugen. Auch Abschüsse und Nachstellungen kommen heute noch vor. Mäusebussarde unterliegen zwar in Deutschland dem Jagdrecht, haben aber eine ganzjährige Schonzeit gemäß EU-Vogelschutzrichtlinie. Der Bestand gilt nicht als gefährdet, er hat sich in Hamburg in den letzten zwanzig Jahren sogar verdoppelt und mit zurzeit 360 Brutpaaren ist der Mäusebussard mit Abstand der häufigste Greifvogel in unserer Hansestadt.

Seine Beute erspäht der Mäusebussard in der Luft rüttelnd – also mit schnellen Flügelschlägen in der Luft stehend –, meist jedoch bei der Ansitzjagd, bei der er, auf Bäumen oder Pfählen sitzend, mit seinen scharfen Augen den Boden absucht. Im Sturzflug schießt er hinunter und bremst über der Beute scharf ab, indem er Flügel und Schwanzfedern ausbreitet. Mit den langen, spitzen Krallen seiner Fänge packt und tötet er die Beutetiere. Seine Hauptnahrung besteht dabei aus Mäusen, jungen Kaninchen und anderen Kleinsäugern, sowie aus Vögeln, Schlangen, Eidechsen, Fröschen, Regenwürmern und Insekten.

Auch Aas verschmäht der Mäusebussard nicht. So sieht man ihn häufig auf Pfählen und niedrigen Bäumen an Autobahnen und Landstraßen verharrend auf Aas warten. Kleine Beutetiere werden komplett verschlungen und landen zunächst im Kropf. Schließlich lösen im Magen Verdauungssäfte die Nahrung auf. Unverdauliches wie Haare und Federn wird als Gewölle (Speiballen) wieder ausgewürgt.

Wenn Sie über Groß Borstel demnächst wieder einen Mäusebussard sein markantes "hiäääh" rufen hören, schauen Sie besser genau hin. Es könnte nämlich auch der Eichelhäher sein, denn dieser Vogel mit den leuchtend blauen Federn in den Flügeln weiß den Ruf des Bussards täuschend echt nachzuahmen.

Text und Fotos: Michael Rudolph



Vogt-Wells-Str. 8-10 22529 Hamburg-Lokstedt www.hoergeraete-lokstedt.de



UNSERE LEISTUNGEN

- Hörgeräte aller Hersteller
- Professionelle Höranalyse
- Spezialist für kleinste "Im-Ohr-Geräte"
- Wartung und Reparatur
- Hausbesuche
- Modernste App-Steuerung
- Tinnitus-Beratung uvm.



Vereinbaren Sie gern einen Termin. Wir freuen uns auf Sie!

① 040 35 71 55 55 info@hoergeraete-lokstedt.de

CF LESERBRIEFE 電

LESERBRIEFE GEBEN NICHT UNBEDINGT DIE MEINUNG DES VEREINSVORSTANDES BZW. DER REDAKTION WIEDER. LESERBRIEFE KÖNNEN VON DER REDAKTION ODER DEM VEREINSVORSTAND GEKÜRZT UND KOMMENTIERT WERDEN.

Betrifft: Der Bote im Ohr

Liebe Redaktion.

ich möchte mich für die regelmäßig erscheinenden Folgen eures Podcasts der Bote im Ohr bedanken.

Es macht Spaß zuzuhören. Die Beiträge sind interessant und die Inhalte sind spannend und gut verständlich gesprochen. Ich fühle mich sehr gut informiert, und bekomme Lust, mehr über meinen Stadtteil zu erfahren. Gerade die Folge zur Verkehrssituation in Groß Borstel fand ich superinteressant. Ich selbst bin Anlieger der Borsteler Chaussee und kann davon ein Lied singen. Ich habe das Gefühl, das der Verkehr nach Beendigung des ersten Lockdowns auf der Borsteler Chaussee sogar noch zugenommen hat. Warum kann die Borsteler Chaussee nicht wenigstens abends und in den Nachtstunden als 30-km-Zone ausgewiesen werden, das geht ja woanders auch. Nur schon diese simple Maßnahme würde den Anrainern ein mehr an Nachtruhe einbringen.

Mit freundlichem Gruß, Jens Overmaat

Betrifft: Am Beispiel eines Postkastens

Liebes Borsteler Boten Team, nachdem ich mich über den verschundenen Briefkasten am Licentiatenberg bei der Post beschwerte, bekam ich eine freundliche Mail zurück, dass wir doch einen Kasten in 1000 Meter Entfernung haben!!! Es ist aber für Ältere nicht zu Fuß zu erreichen – dachte ich!

Gestern habe ich aber mit Freude festgestellt, dass am Weg beim Jäger 95 (vor der Kita) ein nagelneuer Briefkasten aufgestellt wurde! Vielleicht hat der Artikel in Eurem Blatt dazu beigetragen, dass man auch etwas Gutes tut und Glücksgefühle erzeugt ...

Danke dafür!

Liebe Grüße, Ewa Leya



Betrifft: Ein Marktplatz für Groß Borstel

lch verfolge mit Interesse die Gedanken, die zu einem Zentrum Groß Borstels im Boten zu lesen sind. Ein Marktplatz als Zentrum zwischen Kita und Sportplatz scheint Fürsprecher zu finden. Am Beginn des Anni-Glissmann-Weges gelegen, wäre das für die Erreichbarkeit vom Tarpenbek-Ufer sicherlich von Vorteil.

Ein Zentrum wird aber auch unter dem Aspekt der Einkaufs-Attraktivität bewertet werden müssen. Und diese Attraktivität hängt am Ende vom Umfang des Einzelhandelsangebots ab. Dabei stellen sich für mich folgende Fragen. Welche Auswirkung auf die Einzelhändler an der Borsteler Chaussee hätte die Verlagerung des Marktes vom heutigen Platz vor Junge, Budni und Co hin in den Brödermannsweg? Oder anders gedacht, welche positive Wirkung auf den Einzelhandel hat die Konzentration an einem Ort wie heute?

Ich kann den Wunsch zum Verweilen an einem Marktplatz nach südeuropäischem Vorbild nicht nachvollziehen und unterstützen, wenn dies zu einer negativen Wirkung für den Einzelhandel führt. Worauf setzen wir die Priorität? Auf ein Einkaufsangebot vor Ort, gut erreichbar zu Fuß oder mit dem Rad? Dann sollte die Diskussion zu einem zentralen Platz unter Einbindung des Einzelhandels und der Marktbeschicker geführt werden, denn von ihren Möglichkeiten der Geschäftsentwicklung wird es am Ende abhängen.

An einem Marktplatz werden Food-Trucks, Markstände und andere Angebote nur stehen, wenn diese dort auch Geschäft machen können und Geld verdienen, nicht weil wir es uns wünschen.

Viele Grüße, Ulrich Heckenberger

Ich suche Super Fat Cat!

Es wäre toll, wenn sie oder er sich, gerne anonym, melden könnte. Damit nicht alle möglichen anrufen, habe ich meine Mobilrufnummer hinter die rechte bemalte Schallplatte gesteckt, Super Fat Cat wird wissen, wo das ist.



Der Grafiker vom Boten

CF LESERBRIEFE 電

LESERBRIEFE GEBEN NICHT UNBEDINGT DIE MEINUNG DES VEREINSVORSTANDES BZW. DER REDAKTION WIEDER. LESERBRIEFE KÖNNEN VON DER REDAKTION ODER DEM VEREINSVORSTAND GEKÜRZT UND KOMMENTIERT WERDEN.

Betrifft: Lasst uns Groß-Borstel lebenswerter und attraktiver machen

Bezogen auf die Anzahl der Einwohner, wachsen wir hier vom Dorf zu einer "Kleinstadt" mit 14.000 Menschen. Das wollen auch die Bürgerschaft und die Bezirksversammlung Hamburg-Nord. Das "Dorf" soll zur Stadt gemacht werden. Klar ist, es gibt Neubauten für über 4000 Menschen, unklar bleibt, welchen "Anzug" die neue Stadt bekommt. Mit dem Ziel des Rise-Programms, die Aufenthaltsqualität zu steigern, steht ein Millionenbetrag zur Verfügung.

Es bleiben die Fragen: Welche Veränderungen brauchen wir? Wann sollten sie verwirklicht werden? Es gibt Einigkeit mit dem Bezirksamt Nord über folgende Themenbereiche:

Die Borsteler Chaussee ist nach dem Bau und Anschluss der Papenreve zu einer dicht befahrenden Durchgangsstraße geworden. Wir meinen: Der Durchgangsverkehr muss raus. Immer mehr Abgase verpesten die Luft, Lärm belastet die Anwohner. Kinder und ältere Menschen sind gefährdet durch schnell fahrende Autos. Tempo 30 wäre nötig oder aber gezielte Umbaumaßnahmen in der Straßenführung, in dem jetzt geraden Streckenverlauf ließen sich Kurven und Engen anlegen, die eine zügige Durchfahrt verhindern. Dann wird auch der Navi nicht mehr den schnellen Weg empfehlen zwischen Autobahnausfahrt Schnelsen/Flughafen und City Nord über die Borsteler Chaussee.

Die Maßnahmen zur Verringerung des Verkehrsaufkommens in der Borsteler Chaussee ließen sich über das Nedderfeld lösen. Oder z.B. über eine verkürzte Ampelphase an der Deelböge zur Ein- und Ausfahrt nach/von Groß Borstel. Oder auch über nur eine Fahrspur. Was sagen/tun die verantwortlichen Behörden bisher? Tempo 30 wird abgelehnt, obwohl die Grundschule an dieser Straße liegt, auch der Eingang der Modernen Schule und des kirchlichen Kindergartens. Über andere Lösungsmöglichkeiten schweigen sich Verkehrs- und Innenbehörde aus.

Es fehlt eine Stadtmitte, ein zentraler Platz. Wir meinen: der Platz im Brödermannsweg gegenüber der Schule wäre ein geeigneter Raum für Anwohner, mit Bänken zum Klön-

schnack oder einfach zum Ausruhen, mit Fitnessgeräten, zum Platz, auf dem auch Kinder spielen können, wo ein Wochenmarkt stattfindet und vielleicht zusätzliche Stände oder gar Geschäfte entstehen. Ein Platz, der auch von den neuen Bewohnern des Tarpenbeker Ufer gut zu erreichen ist. Was sagen / tun die politisch Verantwortlichen bisher? Alle Maßnahmen für das Stadtteilzentrum werden erstmal verschoben, weil die seit langem erwartete Schulvergrößerung den zentralen Platz benötigt - für die Zulieferung des Baumaterials - siehe Borsteler Bote. Die Materiallagerung hätte auch an anderer Stelle des stadteigenen Geländes gelagert werden können. Und der Schulbau wird bestimmt zwei Jahre dauern.

Groß Borstel verfügt über eine Perle, das Stavenhagenhaus. Wir meinen: Hier wäre der geeignete Ort für ein zentrales Kultur- und Veranstaltungszentrum und damit zu DEM Treffpunkt zum Schnacken, Lernen, zum Austausch von Erfahrungen. Draußen könnte ein Holzpavillon gebaut werden mit Überdachung, mit einem Kaffeeautomaten und Bänken drum herum. Der große Garten bietet Platz für eine Spielecke für die Kleinen, vielleicht sogar für die Anlage einer Boule-Bahn. Das Haus selbst verfügt über genug Räumlichkeiten, um Kurse durchzuführen, um innen gemütliche Sitzgelegenheiten zu schaffen für Gespräche bei Käffchen und Keksen. Was sagt / tut das Bezirksamt bisher? Hier fehlt eine klare Aussage über die Wandlung der Benutzung.

Ein Jahr Planung mit vielen Fragezeichen. Viele unserer Anregungen ließen sich mit dem Rise-Geld verwirklichen. Doch die Planung für die drei Projekte läuft schon sehr lange, sehr zäh. Das Ergebnis ist mehr als mager.

FAZIT: Wir Bürger müssen in Bewegung kommen – mit öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen. Mit Informationsblättern, mit öffentlichen Veranstaltungen. Mit temporär eingerichteten Verkehrsversuchen, z. B. "Groß Borstel macht dicht". Vielleicht mit Demonstrationen? Mit Fahrrädern? Oder einer Bürgerdemo? All das und noch mehr schwirrt hier als Ideen durch den Stadtteil.

Schaffen wir in Groß-Borstel attraktive Begegnungsstätten und eine bunte Aufenthaltsqualität!

Günter Brenken

NEUE MITGLIEDER

ALS NEUE MITGLIEDER BEGRÜSSEN WIR:

Maike Wegner Stefan Wegner



Die neuen Mitglieder werden in der nächsten Mitgliederversammlung offiziell begrüßt.

MITGLIEDER IM KOMMUNALVEREIN MÖCHTEN WERDEN:

Michael Wolter | Gert-Marcus-Str. 3h, 22529 Hamburg Frank und Christina Niss | Klotzenmoor 3, 22453 Hamburg

MITGLIEDERWERBUNG

Wollen Sie unsere Arbeit mit dem Monatsbeitrag von 1,- Euro unterstützen?



BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich/Wir beantrage/n die Aufnahme im Kommunal-Verein von 1889 in Gross-Borstel r.V.
Name, Vorname*: geboren am*: Beruf:
(Partner) Name, Vorname*: geboren am*: Beruf:
Telefon:
Anschrift*:
E-Mail*:
Hamburg, den
Unterschrift
* = Pflichtangabe

Der Kommunalverein gibt im Groß Borsteler Boten (Print + online) den Namen und die Anschrift neuer Mitglieder bekannt.

Ich stimme dieser Veröffentlichung zu.

Beitrag monatlich: 1,- Euro. Ehe-/Partner und Kinder mit gleicher Adresse: 0,50 Euro. (Jährliche Zahlung erbeten)

Kontoverbindung des Kommunalvereins: HASPA, IBAN: DE05 2005 0550 1222 1200 14

Die ausgefüllte Beitrittserklärung bitte an: Monika Scherf, In der Masch 8, 22453 Hamburg

E-Mail an: schatzmeister@grossborstel.de



WICHTIGE RUFNUMMER

NOTDIENST-TELEFONNUMMERN UND LINKS ZU WEBSEIT

116 117 Ärztlicher Bereitschaftsdienst

112 Rettungsdienst/Feuerwehr

110 Polizei

115 Finheitliche Behördennummer

0551 / 1924-0 Giftinformationszentrum

(GIZ-Nord) | www.giz-nord.de

Die 5 Ws beim Notruf:

Wo ist es passiert? Was ist passiert? Wie viele Verletzte? Welche Verletzungen? Warten auf Rückfragen!

040 / 180 305 61 Zahnärztl. Notdienst | www.zahnarzt-notdienst.de

0800 00 22833 Apothekennotdienst | www.aponet.de

0800 1 11 01 11 Telefonseelsorge

116 116 Sperr-Notruf (EC-/Kreditkarten)

040 / 428 652 310 Polizeikommissariat 23 (Troplowitzstr.) **040 / 428 652 410** Polizeikommissariat 24 (Niendorf)

22769 Hamburg

040 / 22 80 22

KINDERÄRZTLICHER NOTFALLDIENST:

Kinder-Notaufnahme UKE

Martinistraße 52 | O47 20246 Hambura

040/7410-20400

Asklepios Klinik Nord-Heidberg

Tangstedter Landstr. 400 22417 Hambura

040 / 181 88 70

Altonger Kinderkrankenhaus

Notfallpraxis Altona

Stresemannstr. 54

Bleickenallee 38 22763 Hambura

040 / 88 90 80



Inh. Werner Röpke Borsteler Chaussee 277 22453Hamburg

Tel. 040 - 553 75 73 Mob. 0170 - 93 93 302 Fax 040 - 22612536

wernerrena@gmail.com

Hausmeister Service

Gartenpflege

Gehwegplatten & Terassenreinigung Schornsteinsanierung & Verschindeln

Dach & Fassaden Wärmedämmung Fassaden Hydrophobieren Rolladen & Fenster Reparaturen

Reparaturen aller Art für Garten&Haus!

IMPRESSUM

GROSS BORSTELER BOTE | Mitteilungsblatt des Kommunal-Vereins von 1889 in Groß-Borstel r.V.

Der Groß Borsteler Bote erscheint monatlich mit einer Auflage von 5.800 Exemplaren. Redaktions- und Anzeigenschluss jeweils am 10. für den Folgemonat.

Herausgeber: Kommunal-Verein von 1889 in Groß-Borstel r.V. | Im Internet: www.grossborstel.de

Verlag: Boettcher Schröder Verlag, Brückwiesenstraße 17, 22453 Hamburg | Email: info@borsteler-bote.de

Telefon: 040 / 553 70 75 | Im Internet: www.borsteler-bote.de

Anzeigen- und Kleinanzeigenannahme: anzeigen@borsteler-bote.de, 040 / 553 70 75

Anzeigenpreise: Es gelten die unter www.borsteler-bote.de veröffentlichten Preise.

Verantwortlich: Ulrike Zeising (1. Vorsitzende) | Brückwiesenstr. 17, 22453 Hamburg, Telefon: 0171 / 22 45 300, |

Email: kv-vorsitz@grossborstel.de

Kasse: Monika Scherf | In der Masch 8, 22453 Hamburg, Tel. 040 / 553 75 20 | Email: schatzmeister@grossborstel.de Satz/Layout/Grafik: Boettcher Schröder Verlag

Redaktion: Uwe Schröder, Email: redaktion@borsteler-bote.de, 040 / 553 70 75

Druck: Beisner Druck | Müllerstraße 6 | 21244 Buchholz | www.beisner-druck.de

Manuskripte, Leserbriefe, Fotos: Für eingesandte Manuskripte, Leserbriefe, Fotos wird keine Haftung übernommen. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht. Beiträge, Leserbriefe und Fotos können von der Redaktion gekürzt, verändert bzw. beschnitten werden. Beiträge, die namentlich oder mit Namenskürzel gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung des Vereinsvorstandes bzw. der Redaktion wieder. Jeder Verfasser ist für den Inhalt seines Beitrags selbst verantwortlich. Autoren von eingesandten Artikeln und Leserbriefen treten die Veröffentlichungsrechte (Istenze zu außeit an den Ora-Regretale Retraueh Nechdruktuur ein Versung von der Bedaktion. (Internet und Print) an den Groß Borsteler Boten ab. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Kosteniose Corona Schnelltests in Groß Borstel

Anmeldung unter Tel. 0162-4121968 www.covid-schnelltest-hamburg.de Borsteler Chaussee 114 | 22453 HH





Wir nehmen Abschied von unserem Mitglied

Christa Kröger

Lollenboom 37 verstorben am 1.11..2021 im 84. Lebensjahr

Der Kommunalverein nimmt herzlichen Anteil an der Trauer der Familie und wird die Verstorbene in guter Erinnerung behalten.

Der Vorstand



AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Peter. Schrödersweg 1, 22453 Hamburg

Das Kirchenbüro ist zu folgenden Zeiten besetzt: mittwochs 15 - 17 Uhr dienstags und donnerstags 10 - 12 Uhr

Telefon: 553 49 10 E-Mail: st.peter@alsterbund.de Kindergarten, Telefon: 553 49 35

Diakoniestation Ambulante Pflege: Stiftung Bodelschwingh Forsmannstr. 19, 22303 Hamburg, Telefon: 279 41 41

Das Gemeindehaus ist für Einzelpersonen nach vorheriger Anmeldung wieder zugänglich.



Gemeindetermine und Gottesdienste

05.12. | 11:00 | 2. Advent Gottesdienst mit Pastor Jürgensen und der Kita St. Peter

07.12. | 15:00 | Gemeinsam und nicht einsam Weihnachtsfeier im Gemeindesaal mit Pastor Jürgensen und dem Team St. Peter

12.12. 11:00 | 3. Advent Gottesdienst mit Prädikantin Burke

> 18:00 | Abendandacht mit Diakon für Jugendarbeit Friedrich

19:00 | Studierendenchor UKE Adventskonzert in der Kirche St. Peter

11:00 | 4. Advent 10.12. Gottesdienst mit Pastor lürgensen

24.12. | 15:00 | Heiligabend | Familiengottesdienst in oder vor der Kirche St. Peter mit Pastor Jürgensen

Bitte beachten Sie:

Der Gottesdienst findet nach 2 G-Regeln statt. Verbindliche Anmeldung ab dem 14. Dezember im Gemeindebüro. Tel.: 553 49 10 oder st.peter@alsterbund.de

24.12. | 17:00 | Heiligabend | Christvesper in oder vor der Kirche St. Peter mit Pastor Jürgensen

Bitte beachten Sie:

Der Gottesdienst findet nach 2 G-Regeln statt. Verbindliche Anmeldung ab dem 14. Dezember im Gemeindebüro. Tel.: 553 49 10 oder st.peter@alsterbund.de

24.12. | 23:00 | Christnacht in der Kirche St. Peter mit Pastor lürgensen

25.12. | 17:00 | I. Weihnachtsfeiertag Regionaler Singegottesdienst in der Martin-Luther Kirche "Hört, der Engel helle Lieder" mit Pastorin

26.12. | 11:00 | **2.** Weihnachtstag

Gottesdienst in der Kirche St. Martinus "Dazu ist erschienen der Sohn Gottes" Kantatengottesdienst mit Pastorin Günther und Pastor Thomas

31.12. | 18:00 | Altjahresabend Gottesdienst mit Pastorin i.R. Hinnrichs

Katholische Kirche St. Antonius

Kirche Alsterdorfer Straße 73/75 Pfarrbüro Lattenkamp 20 Sekretariat: Christina Lürken 040 - 696 3838 10

Email: pfarrbüro@st-antonius-hamburg.de Homepage: www.st-antonius-hamburg.de

Pfarrer Franz Mecklenfeld 0176 - 30140 397

Pastor Dr. Pavlo Vorotnjak

040 - 696 3838 12

Kaplan Georg Taubitz 040 - 696 3838 13

Gottesdienste St. Antonius

Alle Informationen zu den Gottesdiensten, Veranstaltungen der katholischen Kirche in Hamburg sowie die Möglichkeit sich online für Gottesdienste anzumelden finden sie unter: www.st-antonius-hamburg.de

Weitere Gottesdienste, auch mit Krippenspiel, sowie Messen in Englisch und Spanisch finden in folgenden Kirchen statt:

St. Bonifatius

Am Weiher 29, 20255 HH-Eimsbüttel

St. Elisabeth

Oberstraße 67, 20149 HH-Harvestehude



Martinistraße 44a 20251 Hamburg Tel.: 040 780 50 40 0 info@kunstklinik.hamburg www.kunstklinik.hamburg

Trio Birds: Wiederkehrt ein lichter Maie nach der langen Winternacht – Lieder und Duette

Linda Smailus (Sopran), Lydia Krüger (Mezzosopran) und Eunae Yun (Klavier) präsentieren Komponistinnen und Dichterinnen

€ 15,-/erm. 12,-/Corona-Soli-Preis 20,-

Freitag, 3. Dezember 2021 | 20:00 Uhr

Für Kinder und Erwachsene: Weihnachten kommt. Bestimmt!

Märchen, Geschichten und Lieder zum Vorfreuen – für Erwachsene und Kinder (ab 5 Jahre).

Bitte anmelden unter karten@kunstklinik.hamburg, 780 50 400, 2G-Regelung gilt

Samstag, 4. Dezember 2021 | 16:00 Uhr

Mobiles Impfen in der KUNSTKLINIK

Erst-, Zweit-, und Auffrischimpfungen Sonntag, 5.12.21 von 9:30 – 16:30 Uhr

Duo Dream.box: Mittwinter -Musik für Jazzgesang und Harfe

Das Konzert findet unter 3G-Bedingungen in der Bethanien-Kirche Eppendorf statt, gegenüber der KUNSTKLINIK, Eingang über die Bethanien-Höfe.

Die Sängerin Yvonne Dombrowski und die Harfenistin Marie Schroeder gründeten Dream.box 2020 in Hamburg. Die ungewöhnliche Besetzung fasziniert und zieht die Zuhörer:innen in ihren Bann, Yvonne hat in Osnabrück unter anderem Jazzgesang studiert, Marie absolvierte in Berlin ein Studium zur klassischen Konzertharfenistin. Beide Stilrichtungen haben Einfluss auf das gemeinsame musikalische Schaffen. Dream.box ist etwas ganz Eigenes und die Arrangements werden extra für das Duo geschrieben. An diesem Abend stellen die Musikerinnen ihr erstes Album "Mittwinter" vor. Zu hören sind bekannte und unbekanntere winterliche Stücke in neuen, feinfühligen Interpretationen, die immer wieder aufgrund ihres Facettenreichtums überraschen.

€ 15,-/erm. € 12,-/Corona-Soli-Preis € 20,-

Freitag, 10. Dezember 2021 | 20:00 Uhr



A Christmas Carol by Charles Dickens - The story of Scrooge performed in English by Robert MacCall

Der Storyteller Robert MacCall lässt auf lebendige Weise die Dickens'sche Weihnachtsgeschichte vor Ihren Augen erstehen.

€ 15,-/erm. € 12,-/Corona-Soli-Preis € 20,-

Freitag, 17. Dezember 2021 | 20:00 Uhr

Kunstklinik Bounce – Swingtanzparty mit Tanzunterricht

19:00 – 20:00 Tanzkurs für Teilnehmer mit Vorkenntnissen, 20:00 – 21:00 Tanzkurs für alle Neuen und Neugierigen, 21:00 Party! Unterricht und DJ: Kerlin, Dancealot, in wunderbarer Zusammenarbeit mit der Kunstklinik

Karten nur im Vorverkauf – Infos auf kunstklinik.hamburg. Es gilt die 2G-Regel!

Tanzunterricht: € 8,- p. P., Party: € 7,-, beides zusammen: € 12,-

Samstag, 18. Dezember 2021 | 19:00 + 20:00 Tanzkurse, Party ab 21:00

Weihnachtliche Singlust – Lieder aus aller Welt zum Mitsingen

Mit Voranmeldung, 2G, und guter Lüftung.

Das Singlust-Team lädt in wechselnder Besetzung seit nunmehr über 10 Jahren regelmäßig zum lustvollen, unkonventionellen und liebevollen Singen ein.

€ 10,-/erm. € 8,-/Corona-Soli-Preis € 15,-

Donnerstag, 23. Dezember 2021 | 19:30 Uhr

Im Haus gilt 2G

Das bedeutet, dass alle Menschen, die sich in unseren Räumen aufhalten, geimpft oder genesen sein müssen. Das gilt auch im Restaurant Köpke und auf dessen Terrasse. Die große Mehrheit der Nutzer*innen wünscht sich 2G und sehr viele Angebote können sich nur so tragen bzw. überhaupt stattfinden.









KARTE GEWONNEN

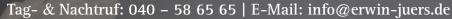
WO IST DER WEG DER JUGEND?

Vielen Dank allen Teilnehmern. Die Einsendungen für das Gewinnspiel um die Groß Borsteler Karte haben uns begeistert. Besonders diejenigen die uns die Geschichte des Weges erzählt haben.

Auch das Lob für die journalistische und grafische Arbeit die im Boten steckt freut uns sehr. Unter allen Teilnehmern haben wir einen Gewinner ausgelost.

Wer gerne eine Karte haben möchte, die so groß ist, daß man sie auch ohne Lupe lesen kann, kann sie bei Lotto Groß Borstel (besser bekannt unter "Giulios Kiosk") käuflich erwerben.







ER HAT SEINEN ENGELN BEFOHLEN, DASS SIE DICH BEHÜTEN AUF ALLEN DEINEN WEGEN.

Psalm 91,11

Ihr Hamburger Traditionsunternehmen seit 1803.

Beerdigungsinstitut
ERWIN JÜRS

Niendorfer Marktplatz 8 22459 Hamburg-Niendorf

Büro: Promenadenstraße 15 | Verwaltung: Promenadenstraße 19

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Polsterei u. Raumausstattung **Albert Warnecke**



Die Polsterei in Ihrer Nähe!

ALDEMANN

Gr. Borsteler Markisen- und Rolladenhetrieh

Wir wünschen Ihnen frohe und besinnliche Weihnachten und ein erfolgreiches und gesundes, neues Jahr.

MARKISEN · ROLLÄDEN · GARAGENTORE Beratung · Montage · Service · Reparaturen Rufen Sie uns gerne an: 040 696 27 27 www.waldemann.de · info@waldemann.de



Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen Ihr

Tabakwarenfachgeschäft

Sonja Reincke/Iman Hosseini

Lotto · Zeitschriften · Hermes Paketservice Mo. - Fr. durchgehend von 7:00 - 18:00 · Sa. 8:00-13:00 Uhr Warnckesweg 1 · 22453 Hamburg · Tel./Fax: 553 49 32

Wolfgang Giese und Dietmar Hönecke

Haus- und Gartendienste aller Art

Buschrosenweg 9

Telefon: 040 - 23 93 59 83 Mobil: 0176 - 57 32 85 33 Email: giesewlf@aol.com





IHRE TIERÄRZTIN IN GROSS BORSTEL WÜNSCHT IHNEN EINE FROHE WEINACHTEN

WÜNSCHT IHNEN EINE FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GESUNDES NEUES JAHR 2022!



DR. MED. VET. FRANZISKA RUST

Röntgen Chiropraxis Ultraschall Impfungen Kastration Zahnbehandlungen

Mo., Mi., Fr. 9-12 Uhr **Di.+Do.** 10-11+17-19 Uhr Eberkamp 17a, Groß Borstel | Tel.: 040-41 28 38 18 **www.tierchiropraxis-hamburg.de**

DR. M. D. VET. N. MOTO

TIERARZT-PRAXIS

Brödermannsweg 41 Termine nach Vereinbarung

www.tierarzt-ins-haus.de



Sie möchten Ihre Perlenkette neu gestaltet, geknotet oder aufgezogen haben? Ich berate Sie gern. Termine nach telefonischer Vereinbarung.



Marianne Herdt

Perlenketten-Werkstatt Groß Borstel

MARIANNE HERDI Tel.: 553 32 31

Unsere Öffnungszeiten zu den Feiertagen:

Samstag
1. Adventssonntag
Samstag
2. Adventssonntag

Samstag 3. Adventssonntag

Samstag
4. Adventssonntag

27.11. 8:00 – 16:00 Uhr 28.11. 9:00 – 13:00 Uhr 4.12. 9:00 – 15:00 Uhr

5.12. 9:00 – 15:00 Uhr, 11.12. 8:00 – 17:00 Uhr 12.12. 8:00 – 17:00 Uhr

18.12. 8:00 – 17:00 Uhr 19.12. 8:00 – 17:00 Uhr

An Heiligabend haben wir von 8:00 – 14:00 Uhr geöffnet, am 1. Weihnachtstag (25.12.) ist von 9:00 – 14:00 Uhr geöffnet. am 2. Weihnachtstag (26.12.) haben wir geschlossen!

An Silvester (31.12.) ist von 8:00 – 14:00 Uhr geöffnet.

Weihnachtsbaumverkauf Nordmanntannen in allen Größen

Tannen in Töpfen Wir liefern auch zu Ihnen nach Hause!



Inh.: I. Cumert Borsteler Bogen 1 22453 Hamburg

Telefon: 040 - 553 75 64 Fax: 040 - 553 79 86

Allen unseren Kunden wünschen wir ein harmonisches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2022!